



November 2011

SEEMERBOTE

Herausgeber: Ortsverein Seen
39. Jahrgang/Nr. 219
www.seen.ch



HAARAUFSFALL? kraftloses Haar?



Schweizer Qualität seit über 45 Jahren

Testen ... sonst Geld zurück!



Tösstalstrasse 261 / 052 232 11 93
Mittags durchgehend geöffnet
Samstags ab 06.30 Uhr



Malergeschäft

Ihr Kundenmaler für
sämtliche Renovationsarbeiten

Carlo De Coppi

Hegifeldstrasse 1b
8404 Winterthur
Telefon 052 242 60 20

Serena Kosmetik

Dauerhafte Haarentfernung IPL, Wellnessmassage,
Gesichts- und Körperpflege, Make-up, Solarium

Serena Brand, Randenblick 1, 8405 Winterthur
Tel. 052 233 35 91 www.serena-kosmetik.ch
Termin nach telefonischer Vereinbarung, Gratisparkplatz



Braun Gartenbau Gartengestaltung Gartenpflege

Hinterdorfstrasse 55
8405 Winterthur
Tel. 052 232 22 58
Fax 052 232 24 32
www.hub-gartenbau.ch

heer keramik & naturstein

beratung, planung und ausführung

von keramik- und natursteinarbeiten

maurer- und verputzarbeiten

christian heer
sennhofweg 111
8482 sennhof
tel 052 238 15 35
info@plattenprofi.ch
www.plattenprofi.ch



Liebe Seemerinnen und Seemer

Mit dem Titelbild wollen wir Sie ein wenig auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen und hoffen, dass es diese Wirkung auch entfalten kann. Das Licht in der Dunkelheit: Ein besseres Symbol finde ich nirgends, um den Seelenzustand des Menschen zu beschreiben (Dunkelheit). Schaffen wir es, in uns selber ein Licht anzuzünden? Ich denke eher nicht. So wie die Leuchtkörper, um leuchten zu können, Energie von aussen benötigen, benötigt der Mensch «Energie» von aussen. Die Religiosität bei den einen, der Glaube bei den anderen, zehrt von einer Quelle ausser sich selber. Weihnachten ist ein christliches Fest und will sagen: Welt ging verloren (Dunkelheit), Christus ward geboren (Licht) – und dann: Freue dich, oh Christenheit! Alle Jahre wieder singen wir dieses Lied unter einer geschmückten Tanne, aber glauben wir auch, was wir da singen? Wenn ich durch die Strassen gehe und die vielen Lichter betrachte, mischt sich da noch ein weiterer Gedanke in diese Glückseligkeit: Was hat der Mensch für Fähigkeiten! Wahnsinn, wie er es schafft, jeden Anlass zu kommerzialisieren und dadurch dessen tieferen Sinn bis zur Unkenntlichkeit zu entstellen! Heute sehen wir immer weniger leuchtende Kreuze, Sterne usw., dafür immer mehr Rentiere, an Fassaden hochkletternde Kläuse und grell in allen Farben blinkende Leuchtli, die unbarmherzig diesen Zeitgeist symbolisieren. Diese Beispiele zeigen mir das, was längst schon in Gang gekommen ist: der rasende Zerfall christlicher Werte, im Gefolge eine Orientierungs- und Perspektivlosigkeit, an deren Ende immer der Mensch als Opfer steht. Darum plädiere ich für Mut, «vergangene» Werte wieder zu entdecken und vom Ich weg wieder hin zum Du zu kommen. Denn: Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden. Sagte Augustinus.

Viel Freude in der dunklen (Jahres-)Zeit
wünscht Ihnen *Gaby Nehme*

5 3. Seemer Landsgemeinde

Die Ergebnisse



6 Museumsführung des Ortsvereins Seen

Ein Highlight für Kunstbessene



8 Kunst und Handwerk: Talente gesucht!

Melden Sie sich mit Ihrem kunsthandwerklichen Produkt an



31 Sport

Ein Europa- und Schweizermeister aus Seen



- 4 Aus der Redaktion • 5 Aus dem Ortsverein • 10 Wingertli
- 11 Aussenwachen • 13 Jugend und Familie • 16 Aus der Schule
- 17 Seniorensseite • 19 Aus unserem Stadtkreis • 26 Vereine
- 31 Sport • 32 Kursangebote • 34 Veranstaltungen
- 38 Soziale Dienste • 39 Kleinanzeigen

Titelbild: Adventsromantik an der Grundstrasse 4 (Foto: Bernhard Stickel)

Impressum

Herausgeber: Ortsverein Seen, Postfach, 8405 Winterthur

Die Quartierentwicklung der Stadt Winterthur unterstützt den Seemer Boten.

Redaktion: Gaby Nehme, Postfach 159, 8405 Winterthur, Tel. 052 364 22 08 / 079 241 06 26
redaktion@seen.ch

Annahmestelle für alle Beiträge inkl. Veranstaltungskalender: Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 87 75, beitraege@seen.ch

Inserate: Markus Hartmann, Postfach 159, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 41 54, inserate@seen.ch

Layout: Markus Hartmann, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 41 54, layouter@seen.ch

Adressverwaltung: Jean-Pierre Zenger, Oberseenerstrasse 152, 8405 Winterthur, Tel. 052 233 09 51, b_z@bluewin.ch

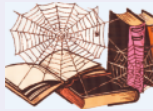
Finanzen: Heidi Werder, In der Halde 19, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 68 30, Postkonto 84-22337-7

Druck: Mattenbach AG, Mattenbachstrasse 2, 8400 Winterthur

Auflage: 8500 Ex. (verteilt durch die Post an alle Haushaltungen von Seen 5x jährlich. Sollten Sie einmal keinen Seemer Boten erhalten, können Sie zusätzliche Exemplare in der Drogerie Apotheke Amavita Shopping Seen und in der Bäckerei Landbeck W. Landolt an der Tössstrasse 244 beziehen.)

Der Chronist für Seen-Neuzuzüger

Unter dieser Rubrik berichtet der Seemer Bote aus den Anfängen der Stadtkreiszeitung



Vor 10 Jahren

- Die Reinigung des Spiel- und Freizeitplatzes bei der alten Turnhalle (heute Freizeitanlage Kanzleistrasse) wurde bisher in ehrenamtlichem Einsatz der «Spielplatzgruppe Kanzleistrasse» organisiert. Der zunehmende Vandalismus überfordert die Kräfte des Vereins. Darum erarbeitet der Ortsverein mit der Stadt ein Nutzungskonzept. Als Erstes übernimmt die Stadtgärtnerei die Reinigung.
- Der neue Schulpavillon in Iberg wird durch Kindergärtner und Schüler bezogen.
- Der Verein Jazz in Seen feiert 10 Jahre Konzerte.
- Das Theatergrüppi Seen (1998 gegründet) führt im Restaurant Schweizergruss, Mattenbach, «Das gits ja nid!» auf.
- Mit dem Jubiläumskonzert feiert der Jodlerclub «Männertreu Seen» 60 Jahre Bestand.

Vor 20 Jahren

- Der private Gestaltungsplan für das Quartier Rotenbrunnen wird vorgestellt (s.a. Beitrag im Seemer Boten Nr. 218, September 2011).
- Neueröffnung des Jugendtreffs Lightfire.

Vor 30 Jahren

- Seen im Gesamtplan: Stadtrat P. Arbenz erklärt das Planungsverfahren.
- Der Männerchor Frohsinn Seen organisiert die Klausfeier für Kinder.

Liebe Leserinnen und Leser,

Erinnern Sie sich? Vor exakt einem Jahr, in der Novemberausgabe des Seemer Boten, haben wir an dieser Stelle versucht, Sie – ja, gerade Sie – zu motivieren, eine Publikumsseite namens «seenswürdig» mitzugestalten, indem Sie uns Beiträge, Fotos, Leserbriefe oder anderes schicken, das auch andere Seemer und Seemerinnen interessieren könnte, oder auch einfach etwas Lustiges, Besinnliches oder konstruktiv Kritisches.

Heute nun möchten wir Sie noch einmal ermutigen, doch einfach mal in Ihrer Fotokiste oder in Ihren Texten rumzukramen und uns teilhaben lassen. Was Facebook kann, können wir doch auch, nicht wahr? So können Sie ganz persönlich unsere Quartierzeitung noch lebendiger und authentischer mitgestalten.

Das Redaktionsteam freut sich sehr auf Ihre Teilnahme an dieser Seite, die bisher erst ein einziges Mal zum Zuge kam.

Gaby Nehme, Ressortleiterin Seemer Bote

Das Redaktionsteam des Seemer Boten bedankt sich ganz herzlich bei allen InserentInnen und LeserInnen für die Treue in diesem Jahr und freut sich, auch im 2012 wieder von vielen spannenden Ereignissen in Seen berichten zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtstage und ein friedvolles Neues Jahr trotz der politischen und wirtschaftlichen Turbulenzen, die die ganze Welt durchschütteln.



das exklusive
Geschenk von Ihrer
Confiserie in Seen
Pralinestangen

Der Seemer Bote begleitet Sie im neuen Jahr weiterhin: Erscheinungsdaten 2012

Redaktions- + Insertionsschluss	Ausgabedatum	
Nr. 220	18.01.12	15.02.12
Nr. 221	21.03.12	16.04.12
Nr. 222	16.05.12	13.06.12
Nr. 223	22.08.12	19.09.12
Nr. 224	17.10.12	14.11.12

Im November wird der Seemer Bote 40-jährig.

Feiern Sie mit uns!

Wie lockt man den Gesamtstadtrat nach Seen?

Der Ortsverein Seen (OVS) lud den Stadtrat in corpore und die Seemer Bevölkerung zur 3. Landsgemeinde in die altehrwürdigen Hallen der Freizeitanlage Kanzleistrasse ein. Moderator Felix Reich, Redaktor beim Landboten, führte souverän durch den Abend.



Der Stadtrat in corpore, vlnr: Stefan Fritschi, Stadtrat FDP, Dept. Schule und Sport; Susanne Haelg, Kreisschulpräsidentin Seen; Matthias Gfeller, Stadtrat Grüne, Technische Betriebe; Verena Gick, Stadträtin FDP, Dept. Finanzen; Felix Reich, Redaktor Landbote und Moderator; Ernst Wohlwend, Stadtpräsident SP, Dept. Kulturelles und Dienste; Nicolas Galladé, Stadtrat SP, Dept. Soziales; Pearl Pedernana, Stadträtin SP, Dept. Bau; Michael Künzle, Stadtrat CVP, Dept. Sicherheit und Umwelt; Rolf Zürcher, Quartierpolizist Seen

Nach der Begrüssung durch Andy Mörgeli, Präsident des OVS und den Stadtratspräsidenten Ernst Wohlwend wurden erst thematisch-chronologisch die 10 schriftlich beim Stadtrat eingetroffenen Fragen beantwortet. Dabei kristallisierte sich bereits heraus, welche Themen den Leuten unter den Nägeln brennen: Strassenzustand, Schulen, Sicherheit, Littering und die Siedlungspolitik in Seen. Beim Strassenzustand vertröstete Pearl Pedernana: Die genannte Landvogt Waser-Strasse sei nicht die Strasse im schlechtesten Zustand in Winterthur, daher müssen da mit den beschränkten finanziellen Mitteln Prioritäten gesetzt werden. Dasselbe gelte für den Winterdienst. Sie empfahl den Blick über den «Seemer Tellerrand» hinaus gleich bei mehreren Themen. Die Option Hallenbadbau in Hegi statt Überdachung des Olympiabbeckens im «Geisi» sei eigentlich keine, da man ein zentrales öffentliches Bad nicht einfach dezentralisieren kann. Synergiemöglichkeiten fielen dann weg und die Kosten würden etwa das Fünffache betragen. Stefan Fritschi führte aus, dass die Regelklassen sich laut Erfahrungen besser zur Integration lernbehinderter Kinder eignen, weshalb es nicht sinnvoll sei, diese in die Michaelschule zu überweisen. Gemäss aktueller Erhebungen ist die Zahl der C-Schüler in den vergangenen Jahren laufend gesunken, was laut Susanne Haelg ein Erfolg ist. Somit bleibt das Sekschul-Modell dreistufig. Michael Künzle äusserte sich zu den sozialen Brenn «pünktli» Seens insofern, dass die Polizei ihr Konzept der Situation anpasst. Die Bürger sollen Anzeigen machen, damit der Sache jeweils nachgegangen werden kann. Somit war 2011 bereits eine Entschärfung am Bahnhof und hinter der FZA messbar. Die Polizei wird nun mit der Piratenpartei zusammensitzen und einen gangbaren Weg suchen, um allenfalls eine vom Volk gewünschte Videoüberwachung zu

installieren. Von allen Baufragen gab die Reservezone Gotzenwil am meisten zu reden. Stadtrat und Bevölkerung scheinen da nicht gleicher Meinung zu sein, ernteten Gegner im Publikum doch den Applaus der 120 Anwesenden. Die Leute wollen auszonen wie der Regierungsrat, der Stadtrat will die 31 ha Land ennet dem Krebsbach in der Reservezone halten, trotz gegenteiligem Abstimmungsergebnis vor rund 10 Jahren. Die Zonenplanung wird mit dem Gemeinderat gemacht. Dieser entscheidet. Die Bevölkerung kann dem Stadtrat Ideen bringen, die einbezogen werden, versicherte Pearl Pedernana. Ernst Wohlwend fügte hinzu, dass die Seemer Gemeinderäte vielleicht anders entscheiden, als das Volk will. Aber da könne man das Referendum ergreifen, um einen Volksentscheid herbeizuführen. Somit ist noch nichts in Stein gemeisselt. Nachdem auch die Fragen aus dem Publikum zu Gotzenwil, Haltestelle für die 2er-Linie bei der Post und anderen kleineren Themen beantwortet worden waren – manchmal ohne für die Fragenden befriedigendes Ergebnis – schloss Andy Mörgeli die angeregte Fragestunde mit dem Hinweis auf den kleinen Apéro in der Vorhalle. Der Stadtrat mischte sich dort bei einem Gläschen unters Publikum und man konnte im persönlichen Gespräch noch Antworten bekommen oder die Baupläne zu der Genossenschaftsüberbauung Tägelmooß beaugapfeln.

Gaby Nehme

Und jetzt sind Sie am Zug:

Die Redaktion des Seemer Boten möchte Sie ermuntern, Ihre Meinung zur Gotzenwil-Frage einzusenden. Wir werden sie dann in einer guten Form in der Februarausgabe publizieren und so zur Meinungsbildung über dieses wichtige Thema beitragen helfen.

Museumsführung

Einladung zu einer Führung

durch die Sammlung des Kunstvereins

Kunstmuseum Winterthur, Museumstrasse 52, 8400 Winterthur

Samstag, 21. Januar 2012, 14.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, 22. Januar 2012, 10.15 – 12.15 Uhr



Paul Klee: Augen in der Landschaft (Kunstmuseum Winterthur)

Die Sammlung des Kunstvereins ist in den letzten Jahren während des Museums-Umbaus weltweit auf grosses Interesse gestossen. Es lohnt sich auch für uns, die hohe Qualität dieser Winterthurer Werke zu würdigen!

Die gegenwärtige Ausstellung setzt ein mit Bildern von Wegbereitern der Moderne und findet ihren Höhepunkt mit Künstlern der klassischen Moderne, zum Beispiel mit Paul Klee und seinen «Augen in der Landschaft».

Der Ortsverein Seen lädt Sie ganz herzlich ein, diese Kostbarkeiten zu geniessen – und übernimmt traditionsgemäss auch die Kosten für Eintritt und Führung durch Edgar Müller

Anmeldungen mit untenstehendem Talon oder per eMail bis:
Freitag, 16. Dezember 2011

Ursula Müller, Gotzenwilerstrasse 8, 8405 Winterthur

eMail: e.u.mueller@hispeed.ch

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung.

Anmeldung

Führung durch die Sammlung
im Kunstmuseum Winterthur

Name, Vorname _____

Adresse _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon oder eMail _____

Anzahl Personen _____

Anmeldung für Führung am:

Samstag Ausweichtag Sonntag

Sonntag Ausweichtag Samstag

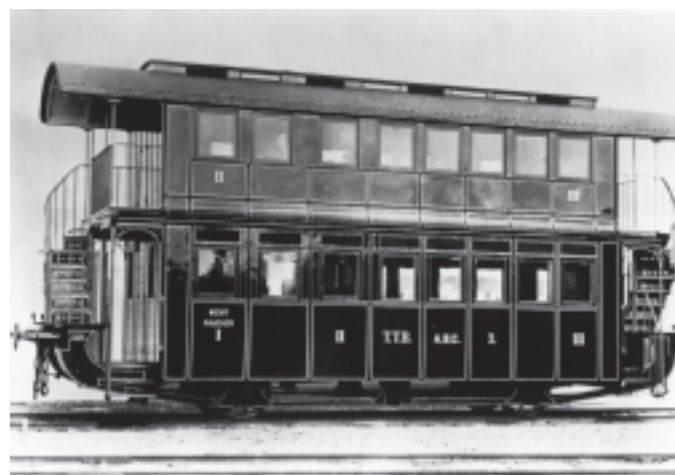
Einsenden per Post oder eMail bis **16.12.2011**



Gehen, fahren, transportieren: In Seen einst und jetzt

Im Band 3 der Ortsgeschichte «Seen in der Neuzeit» kann die Geschichte hautnah nachgelesen werden.

Früher wurden die schweren Lasten auf schlechten Karrenwegen, teils sogar in der trockenen Töss transportiert. Eine Linie führte über Iberg ins Tössstal, die andere via Bollstrasse, Ganzenbühl und Sennhof. Die Strassen waren nicht ausgebaut, so dass bei Regen und Schneeschmelze eher von Schlammrinnen die Rede war. Zwischen 1834 und 1839 wurde endlich die neue kantonale Tössthalstrasse gebaut mit der heutigen Linienführung an der Kirche vorbei und über den Seemerbuck und Sennhof nach Bauma.



Der Pionier: Doppelstockwagen der Tössthalbahn

Das Eisenbahnfieber Mitte des 19. Jahrhunderts grassierte auch in Winterthur. So entstanden Ideen, um das Tössstal mit einer Bahnlinie zu erschliessen. Aus Angst über die neuen Kosten war die Begeisterung in Seen nicht gross. So musste Seen regelrecht genötigt werden, sich zu beteiligen. Am 4. Mai 1875 wurde die Tössthalbahn feierlich eröffnet. Die Streitigkeiten über die Kostenfolgen dauerten noch etwas länger an.

Über die Leiden und Freuden mit Erlebnissen, Ärger, Streit um Kosten und Linienführungen gibt die Ortsgeschichte spannend Auskunft.

Bestellformular für Band III der Ortsgeschichte Seen

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Anz. Bücher

Datum

Unterschrift

Besteller/in

Preis Fr. 38.– pro Buch plus Portospesen. Zu bezahlen mit Einzahlungsschein, der dem Buch beigelegt wird. Bestellformular senden an: Herrn Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur, oder direkt an b.stickel@bluewin.ch. Besten Dank.

Von Adventskräftseen bis Christbaumkertseen.

Shopping Seen. Alles, was das Herz begehrt.

Lebensmittel, Haushalt, Mode, Schönheit, Gesundheit, Reisen, Schmuck, Uhren, Optik, Geschenke, Papeterie, Blumen. 25 Fachgeschäfte, 2 Restaurants. 300 Parkplätze, einige davon XXL, alle gedeckt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Mo. bis Fr. 8.30 bis 19 Uhr bzw. 20 Uhr am Do. und am Sa. 8 bis 18 Uhr.

Shopping Seen, Kanzleistr. 23, 500 Meter vom Bahnhof Seen, direkt bei der Bus-Station «Zentrum Seen».





EINLADUNG

Liebe Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker

Im November 2012 organisieren wir zum achten Mal die gut besuchte Ausstellung Kunst und Handwerk in Winterthur-Seen.

Wir freuen uns auf Anmeldungen für traditionelles oder modernes, kreatives Kunsthandwerk in guter Qualität.

Wir laden auch Kreative ein, die zum Beispiel ein klingendes, gut duftendes oder fein mundendes Produkt herstellen.

Veranstalter	Ortsverein Seen
Ort	Freizeitanlage Kanzleistrasse, Winterthur-Seen
Datum	3. und 4. November 2012
Vernissage	2. November 2012
Anmeldeschluss	Freitag, 2. März 2012
Anmeldung an	Ortsverein Seen Ursula Müller Gotzenwilerstrasse 8, 8405 Winterthur 052 232 30 93
Beilage zur Anmeldung	Fotos Ihrer aktuellen Arbeiten von guter Qualität
Weitere Informationen	erhalten Sie Ende März 2012 nach Eingang Ihrer provisorischen Anmeldung
Teilnehmerzahl	zirka 18 Ausstellende
weitere Infos	http://www.kunst-und-handwerk-seen.ch

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und auf eine neue, schöne und vielfältige Ausstellung!

Für das Organisationsteam
Ursula Müller



Anmeldung zur Ausstellung Kunst und Handwerk

Name und Vorname _____
 Adresse _____
 PLZ und Ort _____
 Telefon _____
 eMail _____
 Kunst-/Handwerksart _____

Datum _____ Unterschrift _____

Das heimatverbundene Geschenk!

Der Ortsverein möchte, dass wir Seemer Flagge zeigen. Hier zwei Vorschläge für jede Situation.

Allwetterfahne

Wetterfestes Gewebe 120 x 120 cm mit Besatzband und Karabiner
Aktionspreis: Fr. 175.-

Dekorationsfahne

Für Balkon geeignet 60 x 60 cm mit Besatzband und Karabiner
Aktionspreis Fr. 40.-



Richten Sie die Fahnenbestellung an:
Bernhard Stickel, Schwalbenweg 31c, 8405 Winterthur
oder: b.stickel@bluewin.ch



Massagepraxis Marcel Siegrist

Medizinischer Masseur FA SRK
Kanzleistr. 51, 8405 Winterthur
Telefon 052 233 97 17

- Klassische Massage • Bindegewebs- und Reflexzonenmassage
- Lymphdrainage • Hydrotherapie • Elektrotherapie

Auch Gutscheine und Abonnemente erhältlich!



Qualität hat einen Namen Metzgerei Jucker Kollbrunn seit über 100 Jahren

- ◆ Fachkundige und persönliche Beratung ◆ Fleisch aus der Region ◆ Tradition und Erfahrung ◆
- ◆ Vielfach prämierte, hausgemachte Würste und Bauernspezialitäten
- ◆ Saisonale Spezialitäten und stets interessante Wochenendaktionen
- ◆ Umfassendes Angebot an Käsespezialitäten, Milchprodukten und täglich frischen Broten

Geöffnet für Sie:

Di – Do	07.00 – 12.00 Uhr / 14.30 – 18.30 Uhr
Fr	07.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 Uhr
Sa	06.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Metzgerei Jucker, Kollbrunn
Tel. 052 383 11 65



Waldspielgruppe in Winterthur-Seen

Kinder, gibt es etwas Schöneres, als bei jedem Wetter an der frischen Luft, in der Natur zu sein und mit allen Sinnen auf spielerische Art und Weise den Wald kennen zu lernen?

Zauberfeder

Kinder zwischen 3 und 5 Jahren
jeweils am Montag von
13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Waldkranz

Kinder zwischen 5 und 7 Jahren
jeweils am 1. Samstag im Monat
10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

NEU!



Anmeldung bei:
Julia Schindler 052 238 10 56
oder unter www.wald-weg.ch



Vereinigung zur Begleitung von Kranken und Sterbenden Winterthur-Andelfingen

Nicht allein sein ...

Seit 1997 stehen unsere freiwilligen Betreuerinnen und Betreuer der Vereinigung zur Begleitung von Kranken und Sterbenden im Dienste unserer kranken Mitmenschen und ihrer Angehörigen. Wir bieten kostenlose Betreuung während des Tages und der Nacht an. Wenn Sie uns brauchen, rufen Sie an über die Nummer der Einsatzzentrale:

079 776 17 12

Wir sorgen dafür, dass Sie Hilfe bekommen.
Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen mit einer Spende, einer Mitgliedschaft oder auch mit aktiver Mitarbeit in der Betreuung.

E-Mail: info@begleitung-kranker.ch www.begleitung-kranker.ch

www.quartierverein-wingertli.ch  Aktivität Kursbeschreibung	Datum	Kosten	Anmel- dung
Adventsgesteck selber machen Möchten auch Sie in gemütlicher Runde Ihr Adventsgesteck oder Türschmuck selber machen. Kursleiterin: Sarah Monastra (Floristin)	Mittwoch 3. Nov. 2011 19-22 Uhr 	Fr. 22.- (plus Material)	bis 16. Nov. bei: Sonya Tollardo 052 233 48 62
Kerzenziehen in der Freizeitanlage Hölderli Freitag, 2. bis Freitag, 9. Dezember Freitag 15–18 Uhr Samstag 14–17 Uhr Sonntag 11–16 Uhr *** Dienstag 15–18 Uhr Mittwoch 14–18 Uhr Donnerstag 15–18 Uhr Freitag 15–18 Uhr ***Am Sonntag 4. Dezember ab 13 Uhr Kaffeestube (div. Getränke & Kuchen), ab 15.30 Uhr Konzert der Musikschule Schreiber ab 16 Uhr kommt der Samichlaus Leitung: Frau M. Fegble, 052 233 32 04	Freitag, 2. bis 9. Dezember 2011 		
!!!GESUCHT!!! Um unseren Quartierverein lebendig zu erhalten, sind wir auf Sie angewiesen. Wir suchen 2-3 Personen zur Verstärkung unseres Teams für die Mithilfe bei diversen Aktivitäten. Ein gut eingespieltes Team erwartet Sie/Dich. Gerne führen wir Sie/Dich ein. Fühlen Sie sich angesprochen? Dann kontaktieren Sie Beatrice Bollinger unter Tel. 052 233 37 20			

L'italiano



**Kleingruppen-
Italienischkurse in Seen**

Infos und Kursprogramme:

www.darosina.ch

E-Mail: info@darosina.ch

Tel. 052 233 98 41



Kinesiologie

Körperarbeit, Coaching, Stressabbau,
Unverträglichkeiten, Schmerzreduktion,
Burnout, Energiearbeit, Lernen,
Persönlichkeitsentfaltung u.a.m.

Termine nach telefonischer Absprache

Hanna Rajchman-Berli
Kinesiologin KineSuisse, Kinesiologie-Lehrerin
v.d. Zusatzversicherungen d. Kassen anerkannt
Gesundheits-, Lebens- und Lernbegleitung
Oberseenerstr. 12, 8405 Winterthur
Tel. 052 233 47 01 und 052 319 34 72



**Für alle Einwohner der Region Winterthur
sante24: Telefon 044 404 86 86**

Jederzeit ein medizinischer Rat für eine optimale Behandlung auch im Gesundheitszentrum Winterthur

Bei Fragen rund um Ihre Gesundheit erhalten Sie bei der telefonischen Gesundheitsberatung sante24 kompetenten medizinischen Rat. 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr. Für eine optimale Behandlung vereinbart sante24 auf Wunsch kurzfristig Arzttermine, auch im Gesundheitszentrum Winterthur.

SWICA Gesundheitszentrum
Gertrudstrasse 1, 8400 Winterthur

FÜR DIE BESTE MEDIZIN. HEUTE UND MORGEN.

SWICA



Advents-Veranstaltung in der Freizeitanlage Chiesgrueb Iberg

Am 14. Dezember öffnen wir das Adventsfenster der FZA mit einem Raclette-Plausch, einem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt und einem vorweihnachtlichen Kinderkonzert.

Die Hände am Glühwein wärmen, letzte «Gschänkli» für Weihnachten besorgen, fein Abendessen, strahlende Kinderaugen, und vieles mehr. Einen stimmungsvollen Abend miteinander verbringen und das alles für einen guten Zweck.

Den gesamten Erlös des Abends spenden wir an «Jeder Rappen zählt». Die Sammelwoche von Radio DRS 3 in Zusammenarbeit mit der Glückskette findet in der Woche vom 12.12. - 17.12.2011

statt. Dieses Jahr wird «Für Mütter in Not» gesammelt (www.jrz). Wir freuen uns auf einen wunderschönen Winterabend mit vielen spannenden Begegnungen.

Betriebskommission FZA Chiesgrueb Iberg und «Friends»



- ✓ Beratung
- ✓ PC-Support
- ✓ Virenschutz
- ✓ Datensicherheit
- ✓ Geräteinstallation
- ✓ Softwareinstallation

Computerabsturz, Virusattacke, Datenverlust?

Schnelle und unkomplizierte Hilfe in Winterthur.

gowwww IT- & Weblösungen
S. Blagojevic · Gutenbergstrasse 4 · 8406 Winterthur
Phone: 052 202 36 73 · Mobile: 076 724 34 48
kontakt@gowwww.ch · www.gowwww.ch

Unterstützung Mo-Fr bis 22 Uhr, Sa+So bis 18 Uhr
10% RABATT für Seemer auf unsere Services

Ihr PC Service in Ihrer Nähe. Vo Winti - für Winti!

Gutscheine und Rabatte nicht kumulierbar. Gültig bis Ende Januar 2012.

Aktivitäten 2011 in der FZA Chiesgrueb Iberg

Datum	Anlass	Zeit (h)	Informationen/Bemerkungen
23.11.	Adventssingen für Kinder ab 1. Kindergarten Kosten: 5.- Fr. (einmalig für alle 3 Proben) 1. Probe	17.30 - 18.30	Die angemeldeten Kinder lernen an drei aufeinanderfolgenden Mittwochabenden einige Adventslieder. Diese werden dann bei der Aktion JEDER RAPPE ZÄHLT am 14.12. als kleines Konzert vorgetragen. Infos und Anmeldung: Claudia Weber Tel: 052 534 88 72 oder claudia@daniweber.ch
25.11.	Offenes Kranzen für Erwachsene (jeder kommt und geht, wann er will) Kosten: Fr. 10.- pro Kranz inkl. Grünzeug/exkl. Florinchen)	14.00 - 20.00	Zeitaufwand : ca. 2h/Kranz, Kursleiterinnen: Helen Horber (gebundene Kränze) Esther Egloff (gesteckte Kränze) Kerzen, Kugeln, Rebschere, Wickeldraht für gebunden Kränze und sonstiges Dekomaterial sind mitzubringen. Eine kleine Auswahl an Bändern kann vor Ort bei der Kursleiterin gekauft werden. Das Florinchen für die gesteckten Kränze kann bei der Anmeldung bestellt werden. Anmeldeschluss: 21.11. bei Esther Egloff Tel: 052/232 26 67 oder egloff.peter@bluewin.ch
26.11.	Gestecke für Kinder ab der 2. Klasse Kosten: Fr. 10.- (inkl. Grünzeug und Steckmoos)	10.00 - ca. 12.00	Unter kundiger Anleitung entsteht ein schönes Adventsgesteck. Dekomaterial, Töpfl für Gesteck, Rebschere und eine Stabkerze sind mitzubringen. Eine kleine Auswahl an Bändern kann vor Ort bei der Kursleiterin gekauft werden. Anmeldeschluss: 21.11. bei Helen Horber Tel: 052 233 82 89 oder helen.horber@bluewin.ch
30.11.	Adventssingen für Kinder ab 1. Kindergarten	17.30 - 18.30	2. Probe
04.12.	Räbeliechtliumzug	18.00 Treffpunkt bei der FZA 18.15 Abmarsch	Alle sind eingeladen an diesem Räbeliechtliumzug teilzunehmen. Die geschnitzten Räben müssen mitgebracht werden. Im Anschluss an den Umzug können Wienerli mit Brot (Fr. 3.-) gekauft werden. Punch ist gratis
06.12.	Treffpunkt	9.00 - 11.00	Gemütlicher Treff für Jung und Alt. Spielmöglichkeiten für Kinder sind vorhanden
06.12.	Seniorentreff	14.00 - 17.00	
07.12.	Adventssingen für Kinder ab 1. Kindergarten	17.30 - 18.30	3. Probe
14.12.	JEDER RAPPE ZÄHLT Adventsfenster Kinderkonzert Weihnachtsmarkt	17.00 - ca. 20.00	Wir machen bei der Aktion JRZ mit! Kommen Sie zu einem feinen Raclette in die Freizeitanlage Chiesgrueb, geniessen Sie das Singen der Kinder, bestaunen Sie das Adventsfenster, das an diesem Datum «geöffnet» wird und vielleicht finden Sie noch ein Geschenk am Weihnachtsmarkt. Der Erlös geht an JRZ!
10.01.	Treffpunkt	9.00 - 11.00	

Spielplatzeinweihung in Sennhof

Beim alten Schulhaus in Sennhof gab es am 1. Oktober etwas zu feiern: Der neue Spielplatz war kurz zuvor – zur Freude aller Kinder – fertiggestellt worden. Aus diesem Anlass lud die Schulleitung unter Mithilfe des Elternrates und des Einwohnervereines interessierte Erwachsene und Kinder zu einem Spielplatz-Fest ein.

Bereits um 10.30 h ging es los: Nach einer kurzen Ansprache der Schulleiterin konnten sich die Kinder auf vier Gruppen verteilen und mit einem Parcours an den verschiedenen Geräten ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Über die «Slackline» musste beispielsweise ein Becher mit Wasser transportiert werden, die Rutschbahn wurde mit Röhren in eine «Nuss-Chügelibahn» umfunktioniert und vom neuen Klettergestell mussten Kaplahölzli heruntergeholt und damit ein möglichst hoher Turm gebaut werden.



Der Platz wird mit Spiel und Spass in Beschlag genommen

Die Zeit verging im Flug und schon bald durften die Sieger ihre Preise aus dem Sand buddeln. Die Kinder waren mit viel Begeisterung und Einsatz dabei. Als krönender Abschluss fand ein «Prominenten-Wettkampf» statt mit je einem 2-er Team der Schule, des Elternrates und der Schüler. Die Teams gaben alle ihr Bestes, und unter den anfeuernden Rufen der Zuschauer konnten schliesslich die beiden Schüler das Rennen für sich entscheiden.

Die Festwirtschaft sorgte noch bis zum frühen Nachmittag für die hungrigen und durstigen Besucher. Neben den Würsten vom Grill rundeten die vielen gespendeten Kuchen das kulinarische Angebot ab und grosse und kleine Besucher genossen nach den Aktivitäten das gemütliche Beisammensein.

Herzlichen Dank an all die fleissigen Helfer, die diesen Anlass zu einem gelungenen Fest werden liessen.

Moreno Zanin

Kulturbau im Sennhof



Fr. 25. Nov. 20 Uhr

NAGELRITZ (D) - «singt Ringelnatz»
Seefahrer Kabarett

So. 4. Dez., 15 Uhr

BRUNO HÄCHLER «Stadtfuchs»
Lieder für die ganze Familie

Fr. 16. Dez. 20 Uhr

OFFENE LEINWAND
Die Filmwerkschau für die Region

Sa. 7. Jan. 12, 20 Uhr

MANUEL STAHLBERGER
Tryout Solo-Programm
Lieder-Kabarett

Fr. 20. Jan. 12, 20 Uhr

FERRUCCIO CAINERO
Tryout Programm der Morgengeschichten
Kabarett

Wolferhaus

Die Kleinkunstbühne am Stadtrand
Tösstalstrasse 352, 8482 Winterthur-Sennhof
www.wolferhaus.ch



blumen, pflanzen,
dekor, gefässe, karten
und vieles mehr

blumart
elisabeth marti
werdstrasse 2
8405 winterthur
tel. 052 233 07 72
fax 052 233 07 73
info@blumart.ch
mo geschlossen
di-fr 9.00–12.00
14.00–18.30
sa 9.00–16.00



Das Akkordeon

Kennen Sie dieses Instrument? Oder sagt Ihnen Handorgel mehr? In der Schweiz ist eher dieser Ausdruck bekannt und verbreitet. Es gibt eine Reihe von regionalen, teilweise umgangssprachlichen Bezeichnungen für das Akkordeon, wie z.B. *Handharmonika*, *Ziehharmonika*, *Handorgel*, *Quetschkommode*, *Tretschrank*, *Schifferklavier* oder auch einfach *Harmonika*.

Das Akkordeon ist ein Handzuginstrument, bei dem der Ton durch freischwingende Zungen erzeugt wird. Man zählt heute all jene Handzuginstrumente zu den verschiedenen Akkordeonarten, bei welchen sich die Tastatur in einer abgewinkelten Form auf der rechten Seite, dem Diskant, befindet. Heute wird oft angenommen, dass die Mundharmonika die Vorläuferin der Handharmonika war. Dies aber ist ein Irrtum. Zuerst erhielten Kirchenorgeln und Flügel Register mit durchschlagenden Zungen (Vorläufer des Harmoniums). Ein Akkordeon besteht wie fast alle Handzuginstrumente aus zwei Teilen (Diskant rechts und Bass links), die durch einen Balg miteinander verbunden sind. Durch das Auseinanderziehen und Zusammendrücken der beiden Teile wird die Luft im Balg durch die Stimmstöcke in den beiden Seitenteilen geführt. Auf der rechten wie auf der linken Seite besteht die Möglichkeit, die Klangfarben durch Zuschalten von bis zu fünf Chören durch sogenannte Register stark zu variieren. Die beiden Gehäuseteile des Diskants mit der Klaviatur (Klaviertasten) oder der Tastatur (Knöpfe) und des Basses erfüllen die Aufgabe, die nötige mechanische Basis für die eingebauten Teile bereitzustellen. Sie schliessen aber auch den eingeschlossenen Luftraum dicht zur Umgebung ab, so lange keine Ventile (Klappen) geöffnet werden. Traditionell wurden Fichtenholz, aber auch andere Massivholzarten zum Bau des Korpus verwendet. Beim Akkordeon gilt der Grundsatz, dass die Korpusteile möglichst nicht vibrieren sollten – ähnlich wie bei Lautsprecherboxen.



Bild: www.baurmusik.ch

Die Akkordeonliteratur konnte sich entsprechend dem noch jungen Alter des Instruments erst im 20. Jahrhundert entwickeln. Inzwischen existiert eine grosse Palette zeitgenössischer Werke aller Arten und Schwierigkeitsgrade in unterschiedlichen Besetzungen vom Solo bis zur Integration in der Kammermusik. Zusätzlich ist es möglich, auf dem Akkordeon mit Melodiebass Werke aus der Klavier- und Orgelliteratur zu spielen. Hier sind barocke Werke geeignet, z.B. Bach und Domenico Scarlatti.

Es ist bei Solistinnen und Solisten gängige Praxis, Nichtoriginalliteratur (speziell für Orgel) in eigenen Fassungen zu spielen und damit die individuellen Grenzen von Instrument und Spielerin und Spieler weiter auszunutzen, als es in Akkordeonauszügen üblich ist.

An der JMSW besuchen Mädchen wie Jungen den Akkordeonunterricht. Dabei spielen sie nicht nur volkstümliche Musik! Nein, von Andrew Bond über klassische Musik bis Rock Pop ertönt einfach alles. Für verschiedene Altersstufen gibt es auch verschiedenen Instrumente-Grössen. Somit ist es problemlos möglich, schon sehr früh mit dem Unterricht zu beginnen. Für den Anfang empfiehlt es sich, ein Akkordeon zu mieten. Wenn das Kind dann dabei bleiben möchte, lohnt es sich jedoch, ein Instrument zu kaufen auf dem riesigen Occasionsmarkt oder als Neu-Instrument in vielen verschiedenen Varianten. Ein Occasionsinstrument kostet ca. Fr. 1500.—, ein neues Instrument schnell einmal Fr. 5000.—.

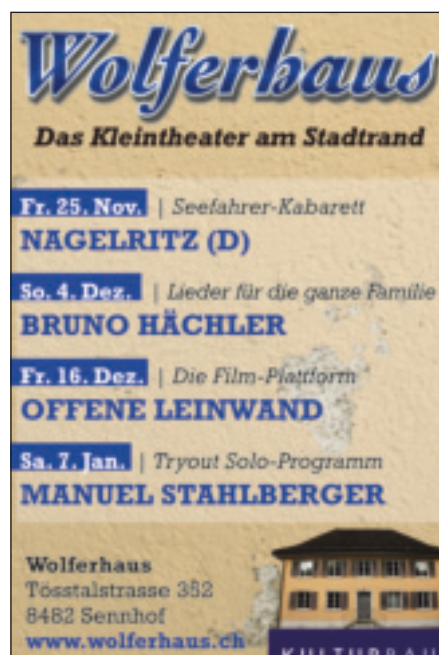
Fragen Sie unser Sekretariat (info@jugendmusikschule.ch oder 052 213 24 44), wir freuen uns auf Ihren Kontakt. Oder kontaktieren Sie unsere beiden Akkordeon-Lehrerinnen, Andrea Gmür (andigmuer@thurweb.ch) und Alice Gassmann (a.gassmann@gmx.ch), sie geben Ihnen gerne weitere Auskunft. Der Unterricht wird derzeit in den Schulkreisen Altstadt und Veltheim sowie in Zell und Turbenthal angeboten. Ab einer Mindestdauer von 90 Minuten kann der Akkordeon-Unterricht jedoch in jedem Schulhaus durchgeführt werden. Weitere Informationen zum Musikunterricht an der Jugendmusikschule finden Sie auch auf der Website unter www.jugendmusikschule.ch.

Hinweise:

Am Freitag, 25. November 2011, findet ein Akkordeon-Konzert in der Kirche in Zell statt. Es spielen Schülerinnen und Schüler von Andrea Gmür.

Anmeldeschluss für den Unterrichtsbeginn ab Februar 2012 ist der 30. November 2011! Anmeldeformulare finden Sie unter www.jugendmusikschule.ch oder 052 213 24 44.

Karin Sönnichsen, Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung
Ortsvertretung Winterthur-Seen, seen@jugendmusikschule.ch





Herbstlager Serneus 2011

Am 8. Oktober startete der Car mit 21 Kindern an Bord von Winterthur nach Serneus. Zeitgleich mit der wichtigsten Person, dem Koch, trafen alle im Haus ein. Die Freude aller war gross - der erste Schnee war da! Also schnell die Zimmer beziehen, auspacken und etwas essen. Dann raus ins Schneegestöber und runter zur Turnhalle, um die überschüssige Energie los zu werden und auch um sich besser kennen zu lernen.

Die Lagertage gestalteten sich ganz unterschiedlich:

Bei weniger schönem Wetter ging es mit Bus und Zug nach Davos ins Hallenbad. Da waren natürlich die Rutschbahn und auch das gut temperierte Aussenbad sehr gefragt. Die kleine Gruppe Nichtschwimmer übte fleissig Schwimmszüge und war stolz, als dies nach kurzer Zeit schon ziemlich gut klappte.

Natürlich kam auch das Wandern bei unseren Ausflügen nicht zu kurz:

- Auf's Weissfluhjoch mit den schneebedeckten Hängen, wo auch Rutschpartien mit Plastiksäcken dabei waren.
- Ins Madrisa-Land, wo wir kreuz und quer über den Bach sprangen bis hinauf zu den Wasserfällen, von da über die Heidelbeerfelder zu den Höhlen und runter zum Grillplatz, der idyllisch neben dem Bach lag (die ersten nassen Füße waren vorprogrammiert – also raus aus den Schuhen und die Socken trocknen, damit der Abstieg nach Klosters beginnen konnte).
- In Monbiel wurden unsere Würste mit mehr Rauch als Feuer gar, nachdem wir den Fluss entlang über eine Hängebrücke bis zur Grillstelle gewandert waren.
- Nach der Wanderung um den Wolfgangsee konnten wir im Eichhörnli-Wald tatsächlich auch Eichhörnli füttern. Von dort ging's über den Wolfgangpass durch die wunderschöne Schlucht nach Klosters.
- Mit Bus und Gondel auf den Gotschnagrät, wo wir uns bei sonnigem Wetter verpflegten. Von der Mittelstation aus wanderten wir mit vier Kindern nach Serneus, die anderen fuhren mit dem Postauto zurück.
- Die Abschlusswanderung führte uns dann nachts mit selbstgeschnitzten Raben durch Feld- und Waldwege über Serneus-Bad wieder ins Lagerhaus.

Nochmals herzlichen Dank an alle, die auch dieses Jahr wieder ein wunderbares Lager ermöglichen!

Für das Lagerteam

Conny Schoch



So präsentiert sich der Ess-Saal im Ferienheim Serneus

Die Ferienheimgenossenschaft Seen gibt es seit 65 Jahren!

Jedes Jahr konnten unzählige Seemer Kinder schon solche Erlebnisse machen, wie es Conny Schoch unmittelbar nach der Rückkehr aus dem gelungenen Herbstlager 2011 beschrieben hat. Vielleicht gehören auch Sie dazu und erinnern sich lebhaft an schöne Tage, gefüllt mit Gemeinschaft und Spass im Prättigau? Das Ferienheim steht nicht nur für Lager der FGS zur Verfügung. Auch Seemer Vereine und Familien dürfen dieses Lagerhaus gerne benutzen.

Damit die Idee weiterbestehen kann, für Kinder der 2.– 6. Klasse solche erlebnisreichen Tage anbieten zu können, braucht es die Unterstützung neuer Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler. Sie können Anteilsscheine der FGS à Fr. 50.– bei unserer Kassierin, Frau Silvia Egloff (sil.egloff@bluewin.ch oder 079 514 24 28) erwerben. Damit dürfen Sie jedes Jahr an unserer GV teilnehmen. Neben Informationen über die FGS und die Aktivitäten rund um das Ferienheim in Serneus laden wir Sie jeweils zu einem kleinen Imbiss ein. Die diesjährige GV findet am **Montag, 21. November 2011 um 19:30 Uhr** im Restaurant Grüntal statt. Nähere Informationen erhalten Sie auch von unserem Präsidenten, Jürg Pfeiffer (juergpfeiffer@bluewin.ch oder 052 232 40 16).

Lehrgang zur Spielgruppenleiterin

In den Räumlichkeiten an der Rössligasse 9 (Ludo) finden auch Elternbildungskurse statt: Möchten Sie sich in Kinderpsychologie weiterbilden und viele Anregungen für die Kindererziehung zuhause bekommen? Haben Sie Interesse, sich als Spielgruppenleiterin weiterzubilden? Start des neuen Kurses ist im Februar, Anmeldung jetzt. Auskünfte 052 232 09 54 oder info@spielgruppenlead.ch / www.spielgruppenlead.ch. Am gleichen Ort finden Sie auch zur Ansicht die neusten Bilderbücher zur Jahreszeit und Erziehungsfachbücher, die auch erworben werden können (der Erlös ist für die Ludothek).

In den Spielgruppen Sternen und Rössli hat es noch wenige freie Plätze für Kinder ab drei Jahren. Anmeldungen bitte jetzt an 052 233 63 51 (S. Schmid, Spielgruppe am Freitagmorgen) oder 052 232 97 11 (B. Vollmer, Spielgruppe am Dienstag- und Donnerstagmorgen).

Mutter-Kind-Kurs:

Während die Kinder betreut werden und zusammen spielen, besprechen die Mütter in einer geleiteten Gesprächsrunde Alltags- und Erziehungsfragen. Die Kinder im Raum sind zwischen Babyalter und vier Jahren alt. «Für mich sind diese zwei Stunden Entspannung und Kraft schöpfen für den Alltag», sagen Mütter, und: «Schön zu sehen, dass andere mit ähnlichen Schwierigkeiten zu kämpfen haben.»

Anmeldung 044 715 47 04 K. Londero oder 079 402 35 27 U. Hadorn.

Esther Meier



70 Jahre Pfadi «Hartmannen»

Wo sind König Babars Pantoffeln?

Ein Krimischauspiel

Diese Frage beschäftigt Globi, Chasperli und weitere Vertreter der Schweizer Kinder- und Jugendliteratur. Für die Auflösung des komplizierten Falls kommt nur jemand in Frage: Philipp Maloney. Er tut, was er in solchen Fällen immer tut: Schnüffeln. Als Diebe kommen nur die Gäste von König Barbar in Betracht. Einer muss es doch gewesen sein!

Die Eigenproduktion wird am 17. Dezember um 19 Uhr in der Kirche St. Urban in Seen aufgeführt. Von der Story über Musik, Chor und Tanz bis zu Bühnenbild und Kostümen: Alles wird von den Leitern und Kindern selbst gemacht, gespielt und getanzt. Wer zuvor schon verköstigt werden möchte, kann sich von unserem Kochteam mit einem 3-Gang-Menü kulinarisch überraschen lassen und dabei den Prolog mitverfolgen.

Eingeladen an die Veranstaltung sind Eltern, Verwandte und Bekannte, Pfadis aus der gesamten Region sowie Quartierbewohner und alle weiteren Interessierten.

**THEATER
EINTRITT
GRATIS**



**Essen mit Theatervorspiel
17:30 UHR Anmeldepflicht**

**Theaterbeginn
19:00 Uhr**

**Bei Anmeldung und Fragen:
admin_ea@pfadihartmannen.ch**

Die Pfadiabteilung Hartmannen ist in Seen sowie Mattenbach und Region tätig. Seit 70 Jahren bieten wir den Kindern in Freiwilligenarbeit abwechslungsreiche Samstagnachmittage, spannende Lager und kurzweilige Weekends. Wir sind der Pfadi-region Winterthur angeschlossen. Zur Zeit zählt die Abteilung Hartmannen 160 aktive Mitglieder.

**DIE MYSTERIÖSEN
PANTOFFELN**



**Ein musikalisches Krimischauspiel
gesungen & getanzt
von der Pfadiabteilung Hartmannen
Winterthur**

**17. Dezember 2011
In der St. Urban Kirche in Seen**

«Die mysteriösen Pantoffeln»

Ein musikalisches Krimischauspiel, gespielt und getanzt von der Pfadi Hartmannen

Ort: St. Urban Kirche, Winterthur-Seen

Datum: 17. Dezember 2011

Abendessen und Prolog: 17.30 Uhr, Theater: 19:30

Kosten: Abendessen Fr. 15.-, Eintritt Theater frei (Kollekte)

«Espi», Pfadiabteilung Hartmannen
Kontakt: espi@pfadihartmannen.ch

Leidmahle
bis zu 70 Personen

**Unterteilbare Räumlichkeiten
für kleinere Gruppen**

Verlangen Sie unsere
Menüvorschläge

**CAFE
RESTAURANT
Urban**

Seenerstrasse 191, 8405 Winterthur
Offerten unter ☎ 052 234 85 00
www.altersheim-st-urban.ch

Aus der Schulbehörde

Rund zwei Jahre dauerte die aufwändige Sanierung unserer Schule Tägemoos, allgemein unter dem Namen «s'Tägi» bekannt. Die Gebäudehülle wurde komplett erneuert, so dass das aus den 70er Jahren stammende Schulhaus den heute geltenden baulichen und energietechnischen Standards entspricht. Verschiedene Schulreformen wirkten sich in den vergangenen Jahren auf den Raumbedarf unserer Schulen aus. So hat sich beispielsweise durch die Einführung von Blockzeiten der Personalbestand vergrössert, weil zusätzliche Lehrpersonen nötig sind, um den gesetzlich verankerten Halbklassenunterricht an der Unterstufe sicherzustellen. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wurde das vormals sehr kleine Lehrerzimmer den heutigen Bedürfnissen angepasst und entsprechend vergrössert.

Um der in den letzten Jahren gestiegenen Nachfrage an ausser-schulischer Betreuung gerecht zu werden, wurde das vormals graue, wenig ansprechende Kantonnement in eine attraktive, farbenfrohe Betreuungseinrichtung mit rund 70 Plätzen verwandelt. Gleichzeitig wurden die beiden Turnhallen saniert.

Dass bei einer derart umfassenden Sanierung nicht nur von den Baufachleuten viel geleistet werden musste, sondern während der Bauphase auch von Schulleitung, Lehrer/innen, Hauswartung einiges an Mehraufwand abverlangt wurde und hohe Flexibilität erforderlich war, ist selbstredend. Nun aber, da unser «Tägi» wieder in altem Glanz erscheint, sind sich alle einig: Die Mühe hat sich gelohnt!

Als krönender Abschluss der Bauphase fand am 10. September bei strahlend blauem Himmel die Einweihung der frisch renovierten Anlage statt. Im Anschluss an den offiziellen Teil am Morgen startete am Nachmittag ein massgeblich von Mitgliedern des Elternrats der Schule Tägemoos organisierter Festbetrieb. Unter Mitwirkung zahlreicher Helferinnen und Helfer aus Schule und Elternschaft wurde das Schulhaus zur Feier des Tages bunt dekoriert und neben kulinarischen Leckerbissen auch ein attraktives Rahmenprogramm geboten. Allen, welche in irgendeiner Form zum guten Gelingen der Einweihung beigetragen haben, sei hiermit ein kräftiges Dankeschön ausgesprochen. Der Anlass war ein toller Erfolg und ein schönes Beispiel für ein gut funktionierendes Zusammenwirken von Eltern und Schule!

Vor rund zehn Jahren lancierte die Pro Senectute in der Stadt Winterthur das Projekt GiK. Erst kürzlich fand ein Anlass zur Würdigung des zehnjährigen Bestehens dieser Einrichtung in Winterthur statt. Hinter dem Kürzel GiK versteckt sich der Name «Generationen im Klassenzimmer». Beim Projekt GiK steht die Förderung der Beziehungen zwischen den Generationen im Vordergrund. Seniorinnen und Senioren sind auf allen Stufen der Volksschule willkommen. Unser Schulkreis engagiert sich bereits seit Start von GiK in Winterthur im Projekt. Anfänglich sind wir mit nur einer Seniorin, die auf der Unterstufe tätig war, ins Projekt eingestiegen. Mittlerweile hat sich der Kreis der beteiligten Senioren und Seniorinnen um einiges vergrössert und das Einsatzgebiet sich auch auf die Kindergarten- und Sekundarstufe ausgedehnt. Praktisch überall hat sich die Zusammenarbeit zwischen den Generationen bewährt und ist für beide Seiten eine grosse Bereicherung. Beinahe in allen unseren Schulen haben in den vergangenen 10 Jahren denn auch Senioreneinsätze stattgefunden. Einziger Wermutstropf: Bisher ist es nicht gelungen, Senioren für einen Einsatz in unserer Aussenwachtenschule Sennhof / Iberg / Eidberg zu gewinnen. Es würde uns sehr freuen, wenn der nachstehende Aufruf dies zu ändern vermag und sich bald ein interessierter Senior oder eine interessierte Seniorin meldet.

Susanne Haelg, Präsidentin Kreisschulpflege Seen



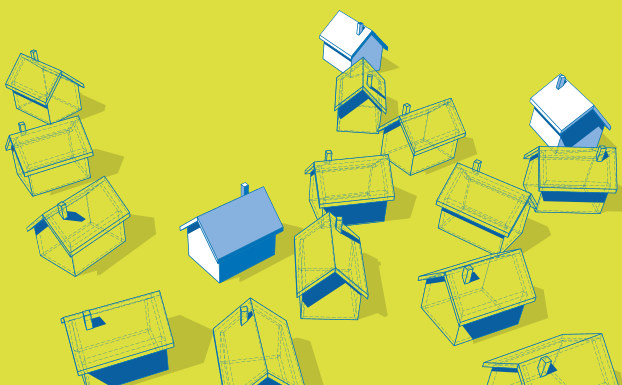
INGERTLI
DAMEN-UND HERREN COIFFEUR

Susi Meier
Seenerstrasse 191
(Im Altersheim St. Urban)
8405 Winterthur

Tel.: 052 232 21 01
Natel 078 824 16 54

Immolution

Beratung Verkauf Bewirtschaftung Bewertung



NEU in Winterthur-Seen

Unser Angebot

Sämtliche Dienstleistungen im Bereich Ihrer Immobilie (Stockwerkeigentum, Vermietung, Wohnungs-/Hausverkauf, Bewertungen). Gerne offerieren wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene **kostenlose Offerte/Beratung**.

Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Es lohnt sich!

Daniel und Susann Langhart
Bollstrasse 40 / 8405 Winterthur
Telefon 052 243 14 11 / Mobile 079 276 39 27
daniel.langhart@immolution.ch
www.immolution.ch

Hier gewinnt Ihre Immobilie an Wert!

Energie

Null-Heizenergie-Wohnblock aus den 70ern



Senioren Bildungsreihe

Dass ein 70er-Jahre-Gebäude ein Vorbild des Energiesparens werden kann, ist unter Fachleuten kein Geheimnis mehr. Sicher ist es weder einfach noch billig, aber auch kein Hexenwerk.

Zuerst ist reichlich Dämmstoff einzuplanen, dann eine neue Heizungsanlage. Diese sollte zu einem großen Teil solar betrieben werden, in Kombination mit einer Fußbodenheizung.

«Null-Heizenergie-Haus» heißt das Ergebnis der Modernisierung eines 6-Familienhauses aus den 70er Jahren in Illnau im Zürcher Oberland. Die Planer vom Attendance Institut sind dabei neue Wege gegangen. (Sonne, Wind & Wärme, 31.8.11)

Referent: Philippe Rämi
Institut Attendance, Illnau

Mittwoch, 22. Februar 2012, 9.00 – 11.00 Uhr
GAIWO, Landvogt Waser-Strasse 55a

Eintritt frei, Kollekte

Weitere Anlässe der Bildungsreihe 2012:

Woher bezieht Winterthur den Strom?

Herr Fredi Keller, Stadtwerk Winterthur
Dienstag, 20. März 2012, 9.00 – 11.00 Uhr
Arche Winti, Heinrich Bosshardstrasse 2

2000 Watt Gesellschaft

Frau Anna Roschewitz, Amt für Umwelt- und Gesundheitsschutz, Stadt Winterthur
Dienstag, 17. April 2012, 9.00 – 11.00 Uhr
Pfingstgemeinde, Hinterdorfstrasse 58

Energien der Zukunft

Herr Philipp Dietrich, Paul Scherrer Institut
Dienstag, 15. Mai 2012, 9.00 – 11.00 Uhr
Kath. Pfarrei St. Urban, Seenerstrasse 193

Lebensenergie – Lebensfluss

Herr Markus Frischknecht, Synamics AG
Dienstag, 19. Juni 2012, 9.00 – 11.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus Seen, Kanzleistr. 37

Die Bildungsreihe steht allen Interessierten offen

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:
Ref. Kirchgemeinde, Ch. Gisler, Tel. 052 233 33 16
Kath. Pfarrei St. Urban, Sekretariat, Tel. 052 235 03 80
Altersheim St. Urban, Sekretariat, Tel. 052 234 85 85

Dieses Bildungsangebot wurde organisiert von:
Altersheim St. Urban, Pro Senectute, Ortsvertretung Seen,
GAIWO, Ref. Kirchgemeinde Seen, Katholische Pfarrei
St. Urban, Pfingstgemeinde, Arche Winti.

Freitaghaus: Spezieller Angehörigenabend

Seit der Eröffnung des Freitaghauses im September 2008 sind die Bewohnerinnen und Bewohner, die seit Anbeginn dort leben, in ihrer Krankheit weiter fortgeschritten. Das stellt an alle Beteiligten grössere und teils andere Anforderungen.

Deshalb hat am 20. September 2011 die Bereichsleitung des Freitaghauses, Frau C. Bohlhalder, zu einem speziellen, informativen Abend eingeladen. Angesprochen waren Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie freiwillig Mitarbeitende.

Im ersten Teil informierten Herr Dr. med. O. Kellner, «Liaison-Arzt» im Freitaghaus, leitender Arzt der Memory-Klinik in Bülach und leitender Arzt in der Alterspsychiatrie der IPW (integrierte Psychiatrie Winterthur), und Herr Dr. med. P. Steffen,



köstlicher Finger-Food

Internist und Arzt in Seen, aus ihrer Sicht über das Modell Liaison, welches in unserem Haus zur Anwendung kommt, und beantworteten offene Fragen aller Art. Beim Modell Liaison steht die enge Zusammenarbeit zwischen Bewohnern, Bereichsleitung, Team, Alterspsychiater und Hausarzt im Vordergrund nach dem Motto: «Verbinde Dein Wissen mit dem Wissen anderer und arbeite mit ihnen zusammen.» Eine gute Wahrnehmung, ein transparenter Infloss und ein regelmässiger Austausch begünstigen das Ganze. Ziel der Liaison ist es, bei allfälligen Verhaltensauffälligkeiten eines Bewohners, diesen hausintern zu behandeln und zu begleiten, ohne Verlegung in eine psychiatrische Station. Die psychiatrische Behandlung wird in regelmässigen Abständen bei jedem einzelnen Bewohner evaluiert und den Bedürfnissen entsprechend angepasst. So soll u.a. erreicht werden, dass der Bewohner nur so viele Medikamente bekommt, wie er wirklich benötigt. Das Wohlbefinden der Bewohner kann auf diese Weise verbessert werden.

Im zweiten Teil erklärte Herr Ernst Tschanz, Koch, wie die Idee von Finger-Food vor etwa zehn Jahren entstand und sich seither entwickelte. Auch ein demenzkranker Mensch, der nicht mehr mit Messer und Gabel umzugehen vermag, isst mit den Augen und freut sich an einem guten Essen. Finger-Food ermöglicht demenzbetroffenen Menschen lange, in Achtung seiner Würde zu essen. In den vorangegangenen Stunden kochten Herr Tschanz, Herr Hottenroth, Leiter Gastronomie des Altersheims St. Urban und zwei Mitarbeiter einen reichhaltigen Finger-Food. Der Finger-Food konnte im Anschluss an seine Ausführungen gekostet werden. Die Auswahl reichte von Randensalat, Rüebli-salat, Kartoffelsalat und Birchermüesli über Fleischbällchen, Risotto, Erbsli, Spinat bis zu Schokowürfeln, Biscuitrouladen und kleinen dekorativen Spitzbuben. Alle Anwesenden waren begeistert von den vielen farbenfrohen, kreativen Köstlichkeiten.

Katharina Dähler

500 Weine

450 Whiskys

100 Grappa

80 Rum

1 Getränkehandel

Erbe

Weine und Spirituosen

Hinterdorfstr. 48, 8405 Winterthur-Seen
Tel. 052 232 37 05



35 Jahre für die Farbe

Mit viel Mut übernahm Rolf Meier 1976 das traditionsreiche, 1947 gegründete Malergeschäft von Willi Uhlmann in Winterthur. Der Betrieb war ihm nicht unbekannt, denn er wirkte darin schon einige Jahre als Maler. In diesem Herbst legt Rolf Meier nach 35 Jahren seine Firmenaktivitäten zur Seite um mehr Zeit für Musse und das Zusammenleben mit seiner Frau Erika, den erwachsenen Kindern und den Enkel zu haben. Sein Hund Ayra wird ihn natürlich auf Trab halten.

Nebst traditionellen Kundenarbeiten bestanden damals Zweigstellen in Form eines Spritzwerkes beim Fensterbauer Rietiker in Neftenbach, sowie einer Malerwerkstätte bei Rieter AG in Töss. So bot die Firma Leistungen an in der Industriemalerei, der Spritzerei, für Neubauten und Renovationen, sowie natürlich auch für private Bauherren. Dies bedingte, dass in den Spitzenjahren bis zu 20 Mitarbeiter aktiv waren.

Die Rezession und der Wandel in der Wirtschaftswelt ging nicht spurlos an der Firma vorbei. So verlor die Firma anfangs der 80er Jahre den langjährigen Auftrag für Rieter. Im Jahre 2000 wurde die Spritzerei aufgegeben, da die Firma Rietiker AG den Betrieb einstellte.

Der Wandel im letzten Jahrhundert machte auch vor dem Malerbetrieb nicht halt. Dies wirkte sich vor allem im Bereich der Sicherheit aus. Wenn früher der Maler mit Pinsel und Farbkübel auf der Leiter ein normales Berufsbild war, sind dem heute enge Grenzen gesetzt mit Rollgerüsten oder fixen Bagerüsten. Denn die heutige Leiterlänge ist auf 7 m beschränkt. Der Um-

gang mit Farben und Chemikalien erforderte ein gewaltiges Umdenken der Malergesellen. Ein Zmittag auf dem Gerüst inmitten Farbkübel und Arbeitsspuren ist heute aus hygienischen Gründen nicht mehr sinnvoll.

War früher die Frau Erika als Telefonistin ganz wesentlich, um die Kommunikation zwischen den Auftraggebern und dem Chef sowie den Teams auf den Baustellen aufrecht zu erhalten, so ist heute diese Funktion überflüssig und Erika «zur Hausfrau entlassen». Denn das Handy im Sack des Chefs erspart die Telefonistin. Auch die Technologie wandelte sich: So wurden aus praktischen Gründen die alten Ölfarben mehr und mehr durch rasch trocknende lösungsmittelhaltige Kunstharzfarben ersetzt. Heute arbeitet man vornehmlich mit ökologisch optimaleren, wasserlöslichen Farben. Generell wurde Ökologie nebst der Sicherheit ein wesentlicher Standard in der Branche. Aus diesen Gründen erleben die Ölfarben wieder eine Renaissance.

Rolf Meier erlebte in seinem Betrieb ein spannendes «Völklein» von Mitarbeitern. Der Betrieb auf Baustellen zog oft unzimperliches Verhalten untereinander an. Doch auch das Hochhalten der Qualitätsarbeit war ein Stolz der Gesellen. Mehrere Jugendliche erlernten bei Rolf Meier das Handwerk des Malers und starteten so gut gerüstet ihre Berufslaufbahn. Einige seiner tüchtigen Mitarbeiter machten sich selbständig. So betreibt seit 2009 auch einer der letzten Maler, Toni Frangella, in Seuzach seinen eigenen Betrieb. Er kann immer auf die Unterstützung von Rolf Meier bauen. Im Jahre 2000 verlegte Rolf Meier den Firmensitz definitiv nach Seuzach an den Bühlerackerweg 38, da sich der Kundenstamm immer mehr zur Privatkundschaft verlagerte.

Rolf Meier blickt auf ein spannendes und befriedigendes Stück Leben zurück. Er dankt allen treuen Kunden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Bernhard Stickel

Nachhaltig planen bei Wohneigentum und Pensionierung. Mit der Nr. 1 klappts.

Mit der Nr. 1 für Hypotheken im Kanton Zürich bauen Sie auf kompetente Beratung, nachhaltige Produkte und eine Bank, die langfristig denkt:

bei der Wohneigentumsfinanzierung ebenso wie bei der Vorsorge. Mehr dazu in jeder Filiale oder direkt bei Ihrem Kundenbetreuer: Telefon 0800 801 041.

www.zkb.ch/hypotheken

Die nahe Bank



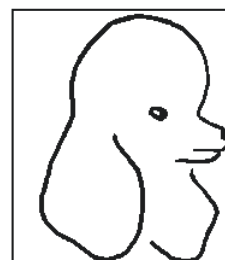
Zürcher
Kantonalbank

Toni Malergeschäft
Frangella

Kirchgasse 28 - 8472 Seuzach

Tel. 052 335 40 89 - Natel 078 791 63 07

info@tonifrangella.ch - www.tonifrangella.ch



Hundesalon Bella

I. Blättler-Nötzli
Untere Schleifstrasse 4
8400 Winterthur

052 232 91 32
www.hundesalon-bella.ch



Ludothek Rössli
Rössligasse 9
8405 Winterthur
Mitglied Verein Schweizer Ludotheken

Öffnungszeiten:
Di 9:00 bis 11:00 und 14 bis 17 Uhr
Mi 14:00 bis 17:00 Uhr
Do 17:00 bis 19:00 Uhr

Klassische Spiele sind einfach klasse!

Schon Mitte Oktober ist dieses Jahr die «Weihnachtsware» in die Geschäfte eingezogen. Es überrumpelt mich: Müssen wir tatsächlich schon an Weihnachtsgeschenke denken? Im Laufe der Jahre scheinen mir die Weihnachtsfeste immer kürzer aufeinander zu folgen... immer schneller dreht sich das Zeitkarussell. Und mir kommt Charly Chaplin in den Sinn, wie er auf Maschinen klettert: «Modern Times» Moderne Zeiten. Ist doch gar nicht wahr, finden unsere Kinder: «Es geht endlos lang, bis es wieder Weihnachten ist!»

Aber Weihnachten ist nicht nur Geschäft, es ist die Möglichkeit, inne zu halten, gemeinsam Zeit mit der Familie und Freunden zu verbringen, mit den Menschen, die uns wichtig sind. Gemeinsam essen und danach die Würfel hervorzuholen und im gemeinsamen Spiel die Zeit zu geniessen.

Finden sich in Ihrem Haushalt noch Spiele aus Kindertagen? Klassische Spiele wie Schach, Mühle, Mensch-ärgere-dich-nicht, Eile mit Weile, Leiterlenspiel, Halma und Spiel- und Jasskarten? Nehmen Sie sich Zeit, diese mit den Kindern zu spielen. Es macht Spass und Sie werden den Wert dieser Klassiker (wieder)entdecken! Eines meiner Lieblingsspiele aus Jugendtagen ist Scrabble. Bei diesem Buchstabenspiel geht es darum, mit Buchstabensteinen mit unterschiedlichem Wert Wörter zu bilden. Sie werden

auf ein Spielbrett mit 15 mal 15 Feldern in Art eines Kreuzworträtsels gelegt. Für jedes abgelegte Wort erhält der Spieler Punkte. Es lohnt sich, wenn das gefundene Wort auf besondere Buchstabenfelder zu liegen kommt: ein hellblaues Feld verdoppelt den Wert eines auf dieses Feld platzierten Buchstabens, ein dunkelblaues Feld verdreifacht den Wert des Buchstabens. Ein hellrotes Feld verdoppelt den Wert des gesamten Wortes, wie übrigens auch das Sternfeld in der Mitte des Spielfeldes und ein dunkelrotes Feld verdreifacht den Wert des gesamten Wortes. Das Spiel eignet sich ab 10 Jahren und für Erwachsene, aber das Wörterlegen macht auch jüngeren Schulkindern Spass, wenn man auf



Pokern mit den Grosseltern

das Punkte zählen vorerst verzichtet. Haben Ihre Spiele aus Kindertagen die letzte Zügelaktion nicht überlebt? Nicht verzagen: in unserer Ludothek Rössli finden Sie nicht nur neue und «angesagte» Gesellschaftsspiele, sondern auch beliebte Klassiker, und das mit gutem Grund. Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch in der Ludothek Rössli!

Regina Brunner-Huber

Der Weinladen in Winterthur



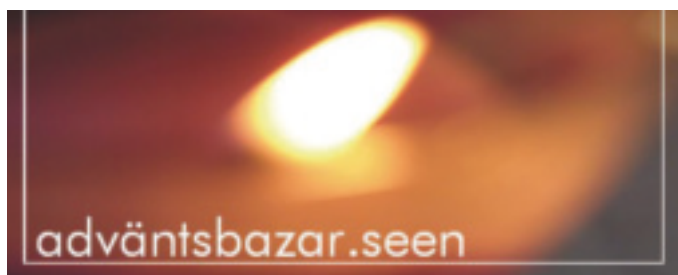
- Persönliche Beratung in allen Weinfragen
- Auserlesenes Weinsortiment von über 320 Weinen
- Exklusivangebot der Winterthurer Stadtweine
- Weingeschenke und Geschenkpackungen
- und vieles mehr

Öffnungszeiten:

Di / Mi / Fr 10.00 – 18.30 Uhr
Do 10.00 – 20.00 Uhr
Sa 10.00 – 16.00 Uhr
Montag geschlossen

CAVEAU
DIVINO

Schaffhauserstrasse 6, 8400 Winterthur
Tel. 058 433 73 40
caveau.divino@divino.ch
www.divino.ch



Kirchgemeindehaus Winterthur-Seen

Kanzleistrasse 37

Mittwoch, 23. November 2011

9.30 – 17.00 Uhr

Der Adväntsbazar ist ein Fest für alle! Es erwartet Sie ein breites Angebot an Verkaufsständen:

- «Seemer Chuchi» mit regionalen Köstlichkeiten
- diverse Geschenk- und Bastelartikel
- die traditionellen Adventskränze
- Büchertisch
- Schmuck
- Kunstwerke (Bilder und Skulpturen)



Christoph Hürsch liest

Wir haben dieses Jahr wieder einen speziellen Unterhaltungshöhepunkt für Sie bereit: Christoph Hürsch – weiterhin bekannt vom Fernsehen als Präsentator, Schauspieler und Off-Sprecher – liest ab 16.00 Uhr humorvolle, sarkastische und tiefgehende Weihnachtsgeschichten vor. Kulinarisch gibt es für jeden Geschmack etwas. Neben dem Kuchen- und Brötlistand stehen ein «währschaftes» Mittagessen und drei verschiedene Pizze für die kleinen und grossen Gäste zur Auswahl bereit.

Am Nachmittag wird ein Kinderprogramm angeboten. Zusätzlich zum traditionellen Kasperltheater und Päcklifischen besteht für Kinder und Erwachsene die Möglichkeit, etwas Schönes für Weihnachten zu basteln. Für die Erwachsenen darf auch die traditionelle amerikanische Versteigerung nicht fehlen!

Der Erlös aus dem diesjährigen Bazar geht zu je 50 % zuhanden der gemeinnützigen Institutionen «Verein Entlastungsdienst für Angehörige behinderter Menschen» in Zürich und an den «Verein Gilgal Primary School & Seroma Christian High School» in Uganda.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gesucht Senior / Seniorin

zur Mitwirkung im Rahmen des Projektes «Generationen im Klassenzimmer». Lehrpersonen und Kinder des Kindergartens und/oder der Primarstufe Iberg würden sich über Ihr Interesse freuen. **Mehr Information** ist erhältlich bei:

Frau S. Thörig, Schulleitung Aussenwachen, Tel. 052 235 14 81

Gesucht AufgabenhelferIn

zur Mitwirkung in den Aufgabenstunden in der Schule Tägemoos. Die Aufgabenstunden finden während der Schulwochen jeweils dienstags und donnerstags von 15.30 bis 17.30 h statt.

Mehr Information ist erhältlich bei:

Kreisschulpflege Seen, Sekretariat, Tel. 052 267 29 66



Adventsbar im St. Urban

organisiert von der Frauengruppe St. Urban

Samstag, 26. November 2011

9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Pfarrzentrum St. Urban

Ein vielfältiges Angebot ist vorbereitet, alles selbstgefertigt: Genähtes und Gestricktes für Gross und Klein sowie Puppenkleider, Adventskränze und Gestecke, Eingemachtes, Backwaren und anderes mehr. Geniessen Sie die feinen Kuchen in unserer Kaffeestube oder bleiben Sie zum Mittagessen, das von 11 bis 13.30 Uhr serviert wird!

Der Erlös ist bestimmt für den Sozialdienst in unserer Pfarrei. Wir möchten damit einen Fonds für Weiterbildungskurse einrichten.

Die Frauengruppe freut sich auf Ihren Besuch!



Blutspenden in Seen

Für Seemer Vereine: Gutschein im Wert von 200 Franken beim Blutspenden zu gewinnen

1. Dezember 2011 17:00 bis 19:30 in der Freizeitanlage an der Kanzleistrasse 24

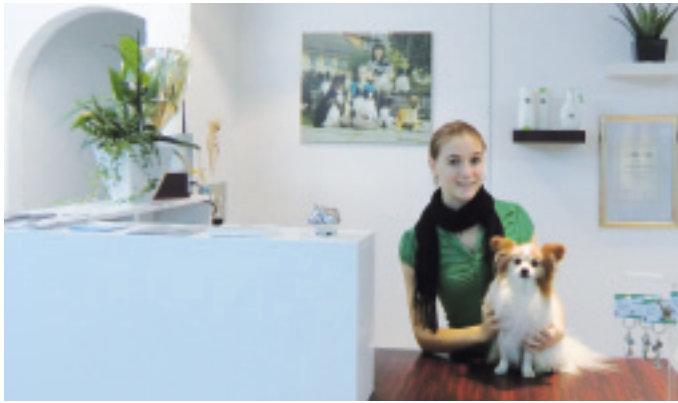
Hier kann Blut gespendet werden. Derjenige Verein, der die meisten Mitglieder aufbieten kann, erhält einen Gutschein im Wert von CHF 200.- eines Seemer Lokals nach Wahl. Die Mitglieder müssen lediglich beim Eingang der Blutspende ihre Vereinszugehörigkeit angeben.

Vielen herzlichen Dank der Seemer Bevölkerung

Wir Seemer Samariter wurden auch dieses Jahr wieder grosszügig mit Spenden unterstützt. Dafür wollen wir Ihnen ganz herzlich in unserem Namen und im Namen des Schweizerischen Samariterbundes danken. Vielleicht können wir Ihnen einmal mit unseren Dienstleistungen helfen, zum Beispiel beim Postenstehen bei einem der vielen Anlässe in Seen. Wollen Sie sich selber für eine Notfallsituation rüsten, so finden Sie unser Kursprogramm und andere aktuelle Anlässe unter www.samariterverein.ch.

Hundesalon der speziellen Art in Seen

Seit Ende Mai 2011 präsentiert sich an der Abzweigung Tössalstrasse-Bollstrasse ein neues Bild: Das Ladenlokal an der Bollstrasse 7 hat während der Bauphase Sanierung Tössalstrasse drei Wechsel erleben müssen und ist jetzt ein Fachgeschäft mit Coiffeursalon für Hundehalter und deren Lieblinge: ELRAM's Dog World.



Ungenierte hereinspaziert bei Celina Feldmann

Celina Feldmann, ihres Zeichens gelernte Tierpflegerin und Hundecoiffeuse, setzt dort ein bestechendes Konzept um: Hunde sind ruhiger, wenn Herrchen beziehungsweise Frauchen dabeistehen, wenn sie professionell frisiert oder getrimmt und ihnen so «intime» Körperteile wie die Krallen gestutzt werden. So sind denn die meisten KundInnen extra wegen dieser Möglichkeit, die bei Hundesalons sonst nicht üblich ist, bei Frau Feldmann. Neukunden lernen dies sehr bald zu schätzen, denn wer will nicht das Beste für seine treue Fellnase?

Der Firmenname mutet etwas exotisch an, erklärt sich aber ganz einfach: ELroy und RAMbo waren die ersten beiden Zuchtrüden aus der Seemer Papillon- und Phalène-Zucht von Celina Feldmanns Mutter Gabi Feldmann, welche mit ihren Tieren seither schon viele Pokale an Ausstellungen einheimen durfte. Der Apfel fällt nicht weit vom Pferd – sorry: Stamm –, wie man unschwer erkennen kann: Tochter Celina hat die Tierliebe in die Wiege gelegt bekommen, stets mit Enthusiasmus bei der Aufzucht der Welpen mitgeholfen und sich, als die Zeit gekommen war, seriös durch verschiedene tierpflegerische Ausbildungen und Kurse zur kompetenten Fachperson gemausert, mit allen Abschlüssen, die es dazu braucht, um ein solch anspruchsvolles Geschäft zur Zufriedenheit der Kundschaft führen zu können.

Dass man bei ihr nicht nur wertvollen Rat einholen, sondern sich auch mit Zubehör und Futter bester Qualität, aber auch mit in normalen Tierbedarfsläden nicht erhältlichen Spezialprodukten für den Hausgenossen eindecken kann, ist eine weitere Stärke dieses Konzepts. Das grosse Engagement der Inhaberin bemerkt man schnell, wenn man den Laden betritt. Ich glaub' ich kauf mir demnächst einen Pudel!

Gaby Nehme

Tag der offenen Tür am 19. November

Am Samstag 19. November von 10.00 bis 13.00 Uhr laden wir Sie herzlich dazu ein, bei Kaffee und Gipfeli die neue Kita zu besichtigen und mit dem Personal ins Gespräch zu kommen.

In der Kita werden Kinder ab 3 Monaten bis 6 Jahre tagsüber liebevoll und professionell betreut.

Wir befinden uns an der Etzbergstrasse 8 / 10 in unmittelbarer Nähe der Station Etzberg der Buslinie 3.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

kita etzberg

www.kita-etzberg

info@kita-etzberg.ch

Tel. 052 202 55 31

Irchelpraxis
manuell-energetische Therapie und Beratung



Fussreflexzonenmassage
Manuell-energetische Therapie
und naturheilkundliche Beratung

Urs Schaffler, Irchelstrasse 29, 8400 Winterthur
praxis@irchelpraxis.ch 076 401 82 50 052 203 44 49

www.irchelpraxis.ch

ELRAM'S
Dog World

• Hundesalon • Dog Store • Online Shop

Eine Wohlfühl-Loose für Ihren Vierbeiner

Fachkundige Haut- und Haarpflege für alle Hunde
Ohren, Krallen und Zahnpflege
Auch samstags geöffnet

Herrchen und Frauchen dürfen bei uns dabei bleiben!

Tössalstr. 246 • Bollstr. 7 / Ecke Tössalstrasse • 8405 Winterthur • Tel 052 238 44 44

www.elrams.ch

Bauarbeiten an der Tösstalstrasse

Die Bauarbeiten im Abschnitt Oberseenerstrasse bis Seenerstrasse konnten im Verlaufe des Sommers termingerecht abgeschlossen werden. Während der Sommerferien, am letzten Juli-Wochenende, wurden mit einem Grossaufgebot an Arbeitern und Maschinen praktisch Tag und Nacht die Deckbeläge eingebaut.



Deckbelageinbau (Foto: Marc Dahinden)

Weitergeführt werden die Bauarbeiten im Abschnitt Seenerstrasse bis Landvogt-Waser Strasse. Etwa auf halber Strecke klappt eine rechteckige, fünf Meter tiefe Grube, in welche ein grosser gelber Portalkran Tag für Tag grosse Rohrstücke aus Beton versenkt. Im Untergrund entsteht ein neuer Kanal, welcher die Abwasserleitung bei Hochwasser entlastet.

Das sogenannte Mischwasser, bestehend aus Regenwasser und häuslichem Abwasser, fliesst im Normalfall quer durch die Stadt bis in die Kläranlage Hard in Wülflingen. Bei starken Regengüssen jedoch ist die Leitung überlastet, ein Teil des verdünnten Abwassers wird dann direkt in den Mattenbach geleitet. Heute geschieht dies etwa fünfzig Mal pro Jahr. Der neue Kanal soll dies nun ändern: durch das Rohr mit einem Innendurchmesser von 120 Zentimetern können etwa 4000 Liter pro Sekunde fließen. Diese Wassermenge gelangt künftig direkt in das kürzlich fertiggestellte, unterirdische Rückhaltebecken unter dem Fussballplatz Steinacker. Dieses hat ein Fassungsvermögen von einer Million Litern; erst wenn es gefüllt ist, fliesst wieder Mischwasser in den Mattenbach – dann voraussichtlich nur noch etwa zehnmal im Jahr.



Der grosse Portalkran hebt die Betonrohre in die Grube

Doch wohin verschwinden die grossen Betonrohrstücke? In der Grube wurde eine Pressbohrmaschine installiert, die in einem bergmännischen Verfahren einen kleinen Tunnel für den neuen Kanal gräbt. Die mit viel mehr Aufwand verbundene Alternative wäre, einen Graben über die ganze Strecke aufzureissen und den Kanal herkömmlich zu verlegen. Das hätte aber bedeutet, die ganze Baumreihe zu entfernen und eine Spur der Tösstalstrasse zu sperren. Die Pressbohrung ermöglicht es, nur an einer Stelle zu graben und von dort aus – nacheinander in beide Richtungen – den rund 200 Meter langen Kanal zu «bohren».

1000 Tonnen Druckkraft

Zuvorderst im Erdreich sitzt der Schild, eine Art Haube aus Stahl, der in die Erde gepresst wird. Unter dem Schutz dieses Schilds gräbt dann ein Kleinbagger den Tunnel. Eine Lore befördert das ausgehobene Material zur offenen Grube, von wo es abtransportiert wird. Sobald der Bagger ein Stück freigegeben hat, können die drei Meter langen Rohrstücke nachgepresst werden; Rohr für Rohr wird so angesetzt, pro Tag zwei. Die Pressmaschine in der Grube drückt den immer länger werdenden Rohrkanal ins Erdreich. Zwischen Rohr und Maschine sind zwei kurze Pufferringe, die am Schluss wieder herausgenommen werden. Beim Pressen entsteht eine unheimliche Reibung. Die Presseinrichtung benötigt eine Druckkraft, die umgerechnet etwa 1000 Tonnen entspricht.



Schematische Darstellung des Pressbohrvortriebs

Diesen Druck müssen auch die Rohre aushalten; deshalb hat der Beton eine sehr hohe Druckfestigkeit.

Während die Kanalbohrung unterirdisch voranrückt, wird der Verkehr auf der Tösstalstrasse kaum beeinträchtigt; zeitweise muss das Trottoir abgesperrt werden. Verkehrsbehinderungen werden dennoch nicht ganz zu vermeiden sein, insbesondere wenn wieder oberirdische Arbeiten anstehen. Dies wird voraussichtlich von Ende Oktober bis Mitte Dezember der Fall sein. Dann erfolgt die Verkehrsführung über die Tösstalstrasse wieder einspurig mit entsprechenden Umleitungen über die Landvogt Waser-Strasse.

Bei Fragen stehen das Tiefbauamt und die Stadtpolizei gerne zur Verfügung.

Projekt: Rolf Schüpbach, Projektleiter Tiefbauamt: 052 267 54 74
Verkehrsführung: Stefan Graber, Stadtpolizei Verkehrslenkung, 052 267 58 87

Stadt Winterthur Tiefbauamt

Anpassung Umgebung Schulhaus Dorf

Die Gesamtanierung des Schulhauses Dorf Seen wurde Mitte 2010 abgeschlossen. Nun steht der Abschluss der Sanierung des Knotens Tösstalstrasse / Kanzleistrasse bevor. Im Zuge der Erneuerung des Knotens und der Sanierung des Schulhauses wird nun der Vorplatz zum Schulhaus entsprechend angepasst.

Das nun vollendete Strassenbauprojekt sieht als zentrales Element eine Optimierung und Neukonzeption des Knotens Tösstalstrasse / Kanzleistrasse mit einer Lichtsignalanlage und der Verlegung der Bushaltestelle stadteinwärts von der Tösstalstrasse an die Kanzleistrasse vor. Die Baumreihe in der Mitte des Trottoirs wurde entfernt und das Schulgelände mit einer geschlossenen Sitzmauer vom Strassenbereich getrennt, um die Situation im Bereich der alten und neuen Buswartehalle zu bereinigen und zu sichern.

Nun wird der Vorplatz zum Schulhaus an die neue Situation angepasst. Die Ausführung wird in 2 Etappen aufgeteilt. Am 10. Oktober 2011 war Baubeginn für die erste Etappe «Dorfplatz mit Baumdach» gegen die Tösstalstrasse / Kanzleistrasse. Die erste Etappe wird in enger Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt und der Stadtgärtnerei ausgeführt. Ursprünglich reihten sich zwei Reihen Kastanienbäume entlang der Tösstalstrasse. Beim Bau der Wartehalle 1950 musste eine Reihe weichen. Die verbliebe-

nen Bäume stehen isoliert da. Zudem sind sie gesundheitlich angeschlagen und haben eine geringe Lebenserwartung. Geplant ist der Ersatz dieser und der bereits gefälltten Bäume in gleicher Anzahl durch ein grosszügiges Baumdach aus Kaiser-Linden an der Tösstalstrasse. Dadurch wird die ursprüngliche Idee (zweireihige Baumpflanzung) aufgenommen. Aus denkmalpflegerischen Gründen wird der Platz vor dem neu sanierten Schulhaus freigespielt, so dass der Ort seine städtebauliche Bedeutung wieder erlangt und der Platz trotz der Nähe zu den Strassen eine hohe Aufenthaltsqualität für die verschiedenen Nutzerinnen und Nutzer erlangt. Die bestehenden alten Sitzbänke werden neu unter dem Baumdach platziert. Die durch frühere Änderungen beziehungslos stehende Brunnenanlage wird neu positioniert und auf das neue Baumdach ausgerichtet. An Stelle der Sickerbetonsteine wird der Platz mit einem feinen Kiesbelag ausgeführt. Das Gebäude wird mit einer Natursteinpflasterung gefasst. Die Infokästen der Vereine wurden in Absprache mit den zuständigen Stellen an der Tösstalstrasse neu positioniert. Die gesamten Kosten für diese Anpassungen betragen 200'000 Franken. Die Ausführung der zweiten Etappe «Schulhof» erfolgt voraussichtlich bis 2013. Zurzeit wird das Detailprojekt erarbeitet.

Für Rückfragen:

Bruno Hunn, Projektleiter, Tel. 052 267 59 25

Informationsdienst Stadt Winterthur



Situationsplan der Umbauten beim Schulhaus Dorf



Physiotherapie

Christa Hunkeler

Dipl. Physiotherapeutin

Ibergstrasse 112

8405 Winterthur

Telefon: 079 821 30 59

- Behandlungen gem. ärztlicher Verordnung
- Heimbehandlungen
- Massagen

**Gutbürgerliche Küche mit einem Hauch
von Tessiner Spezialitäten.**



**Rössligasse 7
8405 Winterthur**

Telefon: 052 238 35 35
armando.briner@surfeu.ch

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Dienstag 16.00 bis 23.30 Uhr
Mi - Fr 07.30 bis 23.30 Uhr
Sa - So 09.00 bis 23.00 Uhr

PRIVATE SPITEX

**für Pflege, Betreuung und
Haushalt**

Tag und Nacht – auch Sa/So,
von allen Krankenkassen anerkannt,
zuverlässig und mit festen Preisen.

**Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG**
Tel. 052 212 03 69
www.homecare.ch



Versicherungs-Ratgeber der Mobiliar

Die Generalagentur Winterthur der Mobiliar informiert

Betriebsunterbruch – wie weiter?

Was passiert, wenn Ihr Betrieb nach einem Schadenfall stillsteht? Die Betriebsunterbruch-Versicherung schafft Abhilfe.

Ertragsausfall- und Mehrkostenversicherung

Wenn ein Unternehmen nach einem Brand oder einer Überschwemmung ausser Gefecht gesetzt ist, können anstehende Aufträge unter Umständen nicht mehr ausgeführt werden. Wenn Sie vorübergehend extern produzieren lassen, entstehen hohe Kosten – vor allem, wenn Sie Lohnzahlungen weiterführen müssen, obwohl die Arbeitskräfte vorübergehend nicht beschäftigt werden können. Die Betriebsunterbruch-Versicherung bezahlt solche Mehrkosten.

Vollwert-Versicherung

Die Vollwert-Versicherung ist dann sinnvoll, wenn der ganze Betrieb zerstört werden kann. Zum Beispiel erleiden Schreinereien bei einem Brand oft Totalschaden. Die Betriebsunterbruch-Versicherung übernimmt alle fixen und variablen Kosten, den Gewinnverlust und allfällige Mehrkosten. Diese entstehen, wenn Sie z.B. für Teile Ihrer Werkstatt ein Provisorium einrichten, sich bei einer anderen Schreinerei einmieten oder Ihre Aufträge zur Erledigung weiter geben.

Teilwert-Versicherung

Die Teilwert-Versicherung eignet sich, wenn Betriebe bei einem Ereignis nur teilweise zum Stillstand kommen wie etwa bei einem Einbruch: Sie versichern dabei einen maximalen Betrag der ausreicht, den entstandenen Schaden zu ersetzen.

Rückwirkungsschaden-Versicherung

Die Ertragsausfall-Versicherung bietet auch Schutz bei Rückwirkungs-Schäden: Wenn ein für Sie wichtiger Lieferant ein versichertes Ereignis erleidet und sein Betrieb deshalb ausfällt, kann dies auch für Ihr Unternehmen negative Folgen haben. Die meisten Betriebsunterbruch-Versicherungen decken solche Rückwirkungsschäden.

Denken Sie an den Maschinenpark

Auch Maschinen sind ein Engpass-Risiko: Wenn Sie Ihre Maschinen nach einem Schaden nicht problemlos ersetzen können, steht die Produktion für einige Zeit still. Die Maschinen-Betriebsunterbruch-Versicherung ersetzt den finanziellen Schaden, wenn eine Maschine ihren Dienst verweigert.



Gerne beantworte ich Ihre Fragen

Thomas Müller

Versicherungsfachmann
mit eidg. Fachausweis
Telefon 052 267 94 12
thomas.mueller@mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

12101N03GA

Von Stoffhaseen bis Strausseenseenfilet.

SHOPPING SEEN. ALLES, WAS DAS HERZ BEGEHRT.
www.shoppingseen.ch



Von der Küche bis zum kompletten Haus



arbos

Schreinerei
Zimmerei
Dämmtechnik
Parkett

8474 Dinhard
Ebnetstrasse 6
Tel 052 336 21 24

www.arbos.ch



Der Höhepunkt des Jahres – das Herbstkonzert

Der Herbst hat längst Einzug gehalten. Die Herbstferien sind schon wieder seit einige Wochen Geschichte, doch der absolute Höhepunkt des Jahres für den Männerchor Iberg liegt noch vor uns: Das Herbstkonzert, welches wir heuer bereits zum dritten Mal durchführen.

Letztes Jahr konnten wir mit der Zwirnbänd ein musikalisches Highlight bieten. Dieses Jahr wird uns – wie schon letztes Jahr – der Frauenchor Seen unterstützen. Als weitere Attraktion konnten Schulklassen aus dem Schulhaus Iberg unter der Leitung von Frau Franziska Tschirky für einen Auftritt gewonnen werden. Die Kinder fiebern dem Auftritt sicher genauso entgegen wie wir. Die Lieder, welche sie einüben, führen uns in die weite Welt hinaus. Ist doch das Motto des Konzertes «Eine Reise durch die Welt der Lieder». Unter anderem werden wir in Italien einen Halt einlegen. Natürlich darf etwas Russisches nicht fehlen, kommt doch unsere Dirigentin Natalia Staroverova aus Russland. Wo überall sonst die Reise hingehet? Lassen Sie sich überraschen!

Schon seit dem Frühjahr sind wir am Proben. Vor allem Russisch scheint mir gar nicht so einfach! Die ersten Versuche mit dieser kyrillischen Schrift führten zu einem ziemlichen Durcheinander und beinahe wollten wir diesen Teil des Programms streichen. Aber wie so oft zahlt sich Durchhaltevermögen und etwas Willenskraft aus. Ich bin gespannt, wie uns unsere Dirigentin Natalia oder andere russischsprechende Besucher am Konzert verstehen. Bis dahin sind es noch einige Proben und sicher wird noch der eine oder andere Schweisstropfen fliessen.

Also: Verpassen Sie unser Herbstkonzert nicht, welches am Sonntag, den 20. November um 17.00 Uhr im St. Urban stattfindet. In der Pause gibt es Kaffee und Kuchen sowie Getränke.

Helmut Binder, Präsident Männerchor Iberg



Viele gute Gründe für das Singen im Chor:

- Junge - dürfen im Chor alt werden
- Alte - werden durch Gesang wieder jung
- Eitle - können sich in die erste Reihe stellen
- Bescheidene - sitzen in der letzten Reihe
- Egoisten - erhalten eigene Noten
- Geltungsbedürftige - dürfen lauter singen
- Ausdauernde - singen in mehreren Chören
- Fürsorgliche - verteilen Hustenbonbons
- Schreihälse - werden behutsam gedämpft
- Singles - bleiben nicht lange allein
- Magere - pumpen sich mit Luft voll
- Dicke - werden abnehmen können
- Morgenmuffel - proben immer abends
- Grosse - kommen leichter an das hohe
- Kleine - kommen leichter an das tiefe <d>
- Faule - dürfen im Sitzen singen
- Fleissige - erscheinen zu jeder Probe
- Eifrige - können auch zu Hause üben
- Reiselustige - können Chorreisen organisieren und mitkommen

► Wir proben jeden Dienstagabend, 19.45 Uhr, im Singsaal des Schulhauses Büelwiesen, Büelhofstrasse 32, in Seen

Ihr Partner für Immobilien- Angelegenheiten



www.tit-immobilien.ch

Verwaltung
Immobilien- Beratung
Beurteilung/ Bewertung
Kauf/ Verkauf
Bauorganisation
Neutrale Wohnungsübergaben

Werner Tschurtschenthaler
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Telefon 052 233 87 10
Mobil 079 205 80 10
Mail info@tit-immobilien.ch

Tschurtschenthaler
Immobilien- Treuhand
Im Grüntal 11
8405 Winterthur



Konzerte des Musikvereins Seen

Auch im Jahr 2011 durfte der Musikverein Seen sein Können dem interessierten Publikum an verschiedenen Anlässen zeigen:

- Zum ersten Mal führte der MVS im April ein Frühlingskonzert durch, das an die Stelle der Abendunterhaltung und des Brunchkonzertes trat.
- Im Mai folgte dann der alljährliche städtische Musiktag, an dem der MVS seine schon zur Tradition gewordenen Marschmusik-Evolutionen aufführte.
- An der Seemer Dorfet arbeitete der MVS erneut erfolgreich mit dem Samariterverein Seen im Kafi Pflasterli zusammen.
- Ende Oktober lud der MVS die Jubilarinnen und Jubilare (80-, 85-jährige und ältere Bewohner Seens) zum Geburtstagskonzert in das St. Urban ein.



Der Musikverein an der Seemer Dorfet

Für das ausklingende Jahr 2011 und das neue 2012 sind folgende Konzerte auf dem Programm:

- Zwei Winterkonzerte: das erste am Freitag, 2. Dezember 2011 um 20.00 Uhr in der Zwinglikirche in Mattenbach, das zweite am Sonntag, 4. Dezember 2011 um 17.00 Uhr im kirchlichen Zentrum St. Urban mit anschliessendem Pasta-Essen.
- Das Frühlingskonzert am Sonntag, 15. April 2012 um 17.00 Uhr in der Alten Turnhalle an der Kanzleistrasse in Seen.
- Der städtische Musiktag am Samstagnachmittag, 23. Juni 2012 in der Altstadt Winterthur.

Joachim Boesch, Präsident Musikverein Seen

PS: Der Wettbewerb «Suchbild» des letzten Seemer Boten konnte leider nicht korrekt durchgeführt werden, da beim Druck der Ausgabe die Seitenränder einer Foto abgeschnitten und somit das Finden der 10 Fehler verunmöglicht worden ist.

Anm. Redaktion: Wir möchten uns für diesen Fehler aufrichtig entschuldigen.



Auf den Spuren der Habsburger

Herbstausflug der Chorgemeinschaft Seen

Der Männerchor Seen und der Männerchor Frohsinn Seen haben sich zur losen Chorgemeinschaft Seen zusammengefunden. Ziel ist, gemeinsam Lösungen zum Nachwuchsproblem zu suchen und diese auch gemeinsam anzugehen. Vorgesehen ist, dass die beiden Chöre im 2012 zum Männerchor Winterthur-Seen zusammenwachsen.

Eine im Herbst sattem bekannte hochnebelartige Bewölkung hing über dem aargauischen Mittelland, als wir auf dem Bahnhof des alten Zähringerstädtchens Brugg von unseren beiden Führern in Empfang genommen wurden. Zielstrebig querten wir in zwei Gruppen die Aussenquartiere des um diese Zeit verträumten Städtchens an der Aare. Am Rande eines einladenden Parks mit Wasserspiel und wunderschönen Bäumen steht stolz die weit herum bekannte Klosterkirche Königsfelden. Sie wurde 1310 von der Witwe des ermordeten Habsburger Königs Albrecht I. auf dem Gelände des ehemaligen Legionslagers gegründet und später von zwei Äbtissinnen der Klarissinnen und Benediktinerinnen als Klosterkirche geführt. Die Kirche besticht einerseits durch ihre Ausmasse, andererseits aber auch durch ihre Schönheit, was sie wohl nicht zuletzt verschiedenen Renovationen verdankt. Die Kirche wird schon seit Jahren nicht mehr für Gottesdienste, sondern nur für spezielle Anlässe, wie zum Beispiel geistliche Konzerte, genutzt. Die aus den Jahren 1310 und 1312 stammenden Glasfenster im riesigen Chor zeigen eine chronologische Abfolge der Christusgeschichte und sind weltberühmt. Aus dem reichen Fundus ihres Wissens als Kunsthistorikerin verstand es unsere Führerin glänzend, ihren staunenden Zuhörern die spannende Geschichte näher zu bringen.

Eine weitere Station auf unserem rund anderthalbstündigen Fussmarsch zur Habsburg war das Amphitheater Vindonissa. Es zeugt von der erstaunlichen Baukunst der Römer und ist mit seinen Ausmassen von 112 auf 98 Meter nicht nur das grösste seiner Art in der Schweiz – es bot 8000 Zuschauern Platz –, sondern auch das besterhaltene.

Nach einem recht steilen Aufstieg durch den Wald, der manch einem etliche Schweisstropfen von der Stirn perlen liess, erreichten wir bei einer Weggabelung mitten im Wald den sogenannten Richtplatz, von dem zwar nur noch ein mächtiger Steinsockel an die wenig rühmlichen Vorkommnisse erinnert. Was dort geschah, kann sich jeder in der Fantasie lebhaft vorstellen; unsere Führerin wusste sie in markigen Worten eindrücklich zu schildern. Beim Verlassen des Waldes riss der Himmel plötzlich auf, und der Nebel machte einer angenehm warmen Herbstsonne Platz. Uns zu Füssen lag das kleine Dorf Habsburg. Zum gleichnamigen Schloss waren es nur noch wenige Minuten, und schon standen wir mitten auf dem grossen Schlosshof. Auch die damaligen

Fortsetzung Seite 29



Restaurant Frohsinn Eidberg

25. und 26. November
Racletteabend

9. und 10. Dezember
Papet vaudois
Waadtländer Kabiswurst
mit Lauchgemüse

Für eine frühzeitige Reservation
sind wir Ihnen dankbar.
Tel. 052 232 19 35



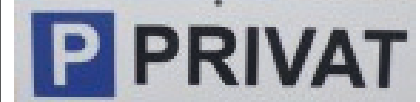
Kurse im
Hallenbad der
Michaelschule

Baby-Schwimmen ab 5 Mt.
ELKI und Mini-ELKI ab 18 Mt.
Grosseltern/Enkelkinder ab 18 Mt.
Kinderkurse mit Testabzeichen ab 4 J.

Kleinkinder ab 3 J. gute Taucher!
in 3-er-Gruppen halbprivat
(Probe-Lektion bei Kursbeginn)

Für Erwachsene:
Wassergymnastik

Infos und Anmeldungen:
Tel. 052 232 96 86
www.schwimmschulen.ch



**Garageplatz und
Parkplatz im Freien**
zu vermieten
(Fr. 120.- / 60.-)

**Neben Einkaufszentrum
Im Gässli 2 + 4
3 - 4 Min.
zum Bahnhof
Seen S12**

Lieberherr Verwaltung
lieberherr@swissonline.ch
079 44 107 88

*Führen heisst besser sein
nicht besser wissen.*

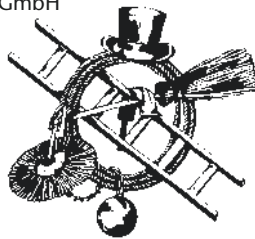
Michael J. Pabst

*Es ist von höchster Bedeutung,
dass man sich in der Jugendzeit
an das Gute gewöhnt.*

Vergil

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08
Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
schorni@bluewin.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Kaufe alles aus Gold und Silber!
Goldschmuck, Goldmünzen, Altgold
Golduhren, (auch wenn defekt) usw.
Silberwaren, Bestecke usw. mit Stempel 800
und höher, altes Silbergeld, Silbermünzen usw.
sowie mechanische Armbanduhren, Briefmarken,
alte Ansichtskarten usw.
Tel. 052 343 53 31, H. Struchen

Wiedereröffnung der Kinder- und Spielzeugbörse



BörSeen

Steinackerweg 20
8405 Winterthur
Tel. 052 232 92 68/052 238 06 89

Öffnungszeiten:	Montag:	14:00 Uhr – 17:30 Uhr
	Mittwoch:	09:00 Uhr – 11:00 Uhr
	Donnerstag:	09:00 Uhr – 11:00 Uhr
	Samstag:	09:30 Uhr – 11:30 Uhr
	(während der Schulferien geschlossen)	

Es freuen sich Sandra Müller und Mirjam Leutenegger auf Ihren Besuch!

Herren müssen ein Flair dafür gehabt haben, wo sie ihre Schlösser errichteten, hat man doch von hier oben eine einmalige Aussicht über das Mittelland bis weit in die Vogesen. Oder standen die Burgen wohl aus strategischen Gründen und gar nicht wegen der prachtvollen Aussicht hoch über dem umliegenden Land?

Nach dem Mittagessen unter den weit ausladenden, schattenspendenden Bäumen der schönen Gartenwirtschaft – das Schloss Habsburg wird schon seit etlichen Jahren als renommierter Gastronomiebetrieb geführt –, folgten wir unserer Führerin über manch enge, steile Holzterrasse in den «Olymp» des Turmes. Hier erlebten wir hautnah einen Abriss von Jahrhunderten Schweizer Geschichte. Die Habsburg wurde 1020 bis 1030 von Radbot und seinem Schwager Bischof Werner auf dem Wülpsberg gegründet. Von der ehemals riesigen Burganlage steht heute nur noch der Turm; die sogenannte Vordere Burg wurde in den Jahren 1978 bis 1983, mittlerweile im Besitz des Kantons Aargau, ausgegraben und konserviert. Mitten auf dem grossen Burghof fällt der immense rund hundert Meter tiefe Ziehbrunnen auf. Man braucht wahrlich kein Geschichtsfan zu sein, um von den spannenden Ausführungen unserer beiden Führer gepackt zu werden, und nur zu früh fuhr dann das Postauto, welches uns in die Realität zurückführte.

Paul Meyer, dem Organisator und Reiseleiter dieses einzigartigen Sängerausflugs, gebührt der grosse Dank aller Sänger und Angehörigen.

René Furter

*Der wirklich freie Mensch ist der,
der eine Einladung zum Essen ausschlagen kann,
ohne dafür einen Vorwand angeben zu müssen.*

Jules Renard



Start in die neue Saison geglückt

1. Mannschaft: Phönix landet gegen Altstätten den ersten Interregio-Sieg!

Das etwas härtere Regelwerk der Interregionalen 2. Liga bescherte dem Fanionteam des FC Phönix Seen im Zusammenhang mit der Seemer Dorfet ein extrem strenges Wochenende. So durfte die angesetzte Partie gegen den FC Altstätten nicht, wie sonst üblich, verschoben werden, obwohl das Aufrechterhalten des Festbetriebs in der Soccer-Bar doch so manche Einsatzstunden abverlangte.



Spiel gegen den FC Altstätten

Durch die so zahlreiche Unterstützung vieler freiwilliger Helfer konnten die giftigen Schnittstellen jedoch bravourös entschärft werden. Dafür an dieser Stelle nochmals allen ein riesiges Dankeschön!!!

Furioser Start in die 3. Liga-Saison von Phönix 2

Mit fünf Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen ist der Start in die Drittliga mehr als geglückt.

Weitere und ausführliche Matchberichte können auf der Homepage www.fcphoenix.ch nachgelesen werden.

Ab Mitte November wird es wieder ruhiger auf dem Steinacker, die Winterpause steht an. Die Juniorenmannschaften starten dann in die Hallensaison, mit dem Höhepunkt im Januar der Stadtmeisterschaft in der Eulachhalle am 21./22. Januar. Das Heimturnier in der Mattenbachhalle findet am 28./29. Januar 2012 statt. Wir würden uns über viele Zuschauer freuen. Die Festwirtschaft bietet verschiedene Köstlichkeiten an.

Urs Okle, FC Phönix Seen



Impressionen vom Steinacker



Beitrittserklärung

Ortsverein Seen
Postfach
8405 Winterthur

Herr/Frau
Familie/Firma _____

Strasse _____

Ort _____

erklärt hiermit seinen / ihren Beitritt zum Ortsverein als
Einzelmitglied* / Kollektivmitglied* (Nichtzutreffendes streichen)

Ort und Datum _____ Unterschrift _____

Mitgliederbeiträge:
Einzelmitglied (Ehepaare, Familien und Einzelpersonen) Fr. 20.–
Kollektivmitglieder bis 50 Personen Fr. 30.–
Kollektivmitglieder ab 50 Personen Fr. 60.–
Für eine baldige Überweisung auf das **PC-Kto. 84-2049-8** danken wir Ihnen

Gasthof Restaurant
Grüntal

Feines **Essen**, guter **Wein**,
 gibt's im **Grüntal**, da kehr ich ein.
Lächelnd serviert, **freundlich** gar sehr,
 erfreut das **Herz**, was will man mehr.


 Fam. **Schwer & Scherrer**
 Im Grüntal 1, 8405 Winterthur
 Tel. 052/232 25 52
www.restaurant-gruental.ch



Miet-Lift Peter Reinle
 8404 Winterthur Tel. 052 203 33 11
www.mietlift.ch info@mietlift.ch

Miete und Verkauf: Anhänger & Zubehör
Festzelte & Festzubehör / Möbellifte /
Hebebühnen / Rollgerüste


Koni und Heiri Gibel

Bauspenglerei, Blecharbeiten
Sanitäre Installationen

Neubauten, Umbauten, Reparaturen, Solaranlagen
 8405 Winterthur-Seen: Tel. 052 232 18 48

GEHRINGER
 ...optiMaler für Sie...

Roland Gehringer
Malergeschäft

8405 Winterthur
 Büelhofstrasse 28
 052 232 50 20
 079 672 63 78
rolandgehringer@bluewin.ch

 **Landbeck W. Landolt**
 Tösstalstrasse 244
 Tel. 052 232 0039

Für Sie speziell:
 - **feiner Bürlichranz**
 (für Ihr Grillfest)

- **Hefestollen und Apfelstrudel am Meter**

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 06.00-12.15 und 16.30-18.30 Uhr
 Samstag: 06.30-12.15 Uhr

Versicherung und Vorsorge /

Die AXA Winterthur bietet für Sie privat oder für Ihr Unternehmen
 finanzielle Sicherheit. Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen
 werden individuell auf Sie abgestimmt.

Kommen Sie auf unsere Seite.

AXA Winterthur
 Hauptagentur Winterthur-Seen
 Markus Müller
 Kanzleistrasse 45, 8405 Winterthur
 Telefon 052 235 10 10
markus.mueller@axa-winterthur.ch
AXA.ch/winterthur-seen


 Finanzielle Sicherheit / neu definiert

 **Martin Salzmann SAUNA**
ACHELOOS Gönnen Sie sich Ruhe und Erholung
 Massagen und Solarium

Fam. Sauna für 2-4 Personen / bis 25 Personen
 Schwerzenbachstr.1 052 232 33 88 Winterthur-Seen www.acheloos.ch

Seen hat seinen eigenen Europa- und Schweizermeister im Brazilian Jiu-Jitsu

Der 39jährige Alberto Ferrer ist der Gründer und Trainer des ersten Brazilian Jiu-Jitsu (BJJ) Teams in Winterthur. Mit dem Sieg an der Europameisterschaft im Januar 2011 in Lissabon, Portugal und dem Erringen des Schweizermeistertitels am 18. September 2011 in Morges, Waadt auf gleich zwei Gewichtsklassen konnte er dieses Jahr mehrere wichtige Titel für sich, sein Team und seine Wahlheimatstadt gewinnen.

Das Brasilianische Jiu-Jitsu ist eine modernisierte Version des traditionellen japanischen Jiu-Jitsu und Judo. Die Wettkampftechniken wurden soweit angepasst und verbessert, dass auch stärkere Gegner in einer realen Selbstverteidigungssituation bezwungen werden können, ohne jemandem grösseren Schaden zuzufügen.

Alberto Ferrer ist in Recife, Brasilien geboren und aufgewachsen. Dort kam er auch zum ersten Mal mit der landeseigenen Variante des Jiu-Jitsu in Berührung. Er hat das Glück, bis heute unter Grossmeister Derval Rêgo trainieren zu dürfen. Im Oktober 1996 kam Alberto Ferrer als Theologie-Student in die Schweiz. Hier heiratete er auch seine Frau, mit der er zwei Kinder hat. Nach einer zusätzlichen Ausbildung hier in der Schweiz ist er nun als Informatiker tätig und lebt mit seiner Familie in Seen, Winterthur.

Im März 2008 gründete Alberto Ferrer das erste Brazilian Jiu-Jitsu Team in Winterthur und eines der ersten in der Schweiz. Seither konnte das stetig wachsende Team schon mehrere Podestplätze an verschiedenen internationalen Turnieren besetzen. Er ist bisher der einzige von der International Brazilian Jiu-Jitsu Federation (IBJJF) offiziell lizenzierte Trainer in der Schweiz. Mit dem Sieg sowohl der Europameisterschaft als auch der Internationalen Jiu-Jitsu Schweizermeisterschaft konnte Alberto Ferrer grosse internationale Titel nach Seen holen.



Goldmedaillengewinner A. Ferrer

in beiden konnte er sich den ersten Platz und somit gleich zwei Goldmedaillen sichern.

BJJ ist mehr als nur Sport

Damit ist Brazilian Jiu-Jitsu mehr als nur eine Art, sich körperlich fit zu halten. Die Prinzipien des BJJ gelten über das Training und den Wettkampf hinaus. Gelassenheit, Sicherheit, Fairness und respektvoller Umgang mit dem Gegenüber sind zentrale Werte im BJJ. Werte, die nicht nur im Sport wichtig sind, sondern allge-

mein zu einem gesunden Lebensentwurf und verantwortungsvollen Umgang in der Gesellschaft beitragen. Wer sich für das Brazilian Jiu-Jitsu interessiert, ist herzlich eingeladen, einmal bei einem der Trainings vorbei zu schauen.

Benjamin Isler, Gaby Nehme

Brazilian Jiu-Jitsu Team Winterthur

Trainings im Schulhaus Heiligberg in Winterthur unter der Leitung von Alberto Ferrer
jeweils Dienstag und Freitag von 20:30 bis 22:00 Uhr – Kinder ab 4 Jahre Mittwochs 17:45 bis 18:45
Mehr Informationen unter:
www.bjjwinti.ch oder: www.ferrerbjj.ch

Rock'n'Roll-WM mit Seemer Beteiligung

Fazit: Gegen den Osten keine Chance, aber ein in tolles Erlebnis war es alleweil für Alexandra von Niederhäusern und Thomas Bula aus Winterthur-Seen! Sie durften die WM-Luft an der Rock'n'Roll-WM in Sofia (Bulgarien) als Teilnehmer miterleben.

Es war ein gigantischer Eindruck, als die Schweizer Delegation am 17. September in die grosse Sporthalle einmarschierte. Man kann sich die Eishalle im Deutweg vorstellen, einfach 6x grösser. Die Halle war zwar nicht ausverkauft, doch die Atmosphäre war grandios! Alexandra und Thomas durften dabei sein, sie vertraten die Schweizer Delegation mit zwei weiteren Junioren- und 3 Youth-Paaren.

Nach einer guten Leistung in der ersten Runde drehte unser DAMO-Paar in der Hoffnungsrunde so richtig auf. Sie tanzten nach unseren Verhältnissen sauber und mit viel Power. Doch leider konnten sie sich trotz sehr guter Leistung nicht weiter qualifizieren und belegten den 35. Schlussrang. Es war wirklich nicht einfach, das Feld war sehr stark, vor allem die Paare aus dem Osten investierten unvorstellbar viel Aufwand ins Training, damit sie in die vorderen Ränge gelangen. Das wirkt sich natürlich auf das Ergebnis aus: Im Finale der Junioren waren 4 Paare aus Ungarn, 2 aus Russland und 1 aus Kroatien! Alexandra und Thomas können auf jeden Fall mit ihrer Leistung zufrieden sein. Herzliche Gratulation!

Daniel Bachmann, DAMO



Thomas Bula und Alexandra von Niederhäusern an der WM in Sofia;
Foto Patrick Bodmer

	Nr.	Kurs ¹	Leitung	Zeit	Tag ²	Kosten ³	Wo ⁴
Sprachen	60103	English Intermediate Evening Class	Barbara Falck	19.30- 21.00	Dienstag	Anz. TN	A
	60104	Englisch Anfänger	Barbara Falck	09.00- 09.50	Donnerstag	Anz. TN	A
	60105	English Intermediate	Barbara Falck	10.00- 10.50	Donnerstag	Anz. TN	A
	60106	English Intermediate	Verena Barrow	09.00- 09.50	Montag	Anz. TN	A
	60107	English Advanced	Verena Barrow	10.00- 10.50	Montag	Anz. TN	A
	60110	English Refresher Course Advanced	Verena Barrow	14.00- 15.30	Montag, 14-tägl.	Anz. TN	A
	60115	English Intermediate	Verena Barrow	15.40- 16.30	Montag	Anz. TN	A
	60108	Italienisch Fortgeschrittene	Elis. Scheuring	09.00- 10.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60109	Italienisch Konversationskurs	Elis. Scheuring	10.00- 11.00	Mittwoch	Anz. TN	A
	60100	Französisch Fortgeschrittene	Martine Sarbach	14.15- 15.45	Dienstag	Anz. TN	A
	60116	Spanisch mittlere Stufe	Yamile Pfister	09.00- 10.00	Freitag	Anz. TN	A
Kinder und Eltern	60118	Spanisch für Anfänger	Yamile Pfister	10.10- 11.10	Freitag Neu ab 24.02.2012	Anz. TN	A
	60154	Kinderturnen ab 4 Jahren	Dagmar Zani und	16.20- 17.05	Donnerstag	Fr. 100.-	B
	60160	Kinderturnen ab 4 Jahren	Ursula Kübler	17.15- 18.00	Donnerstag	Fr. 100.-	B
	60145	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	14.00- 14.50	Dienstag	Fr. 100.-	C
	60146	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	15.00- 15.50	Dienstag	Fr. 100.-	C
	60162	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	08.45- 09.35	Donnerstag	Fr. 100.-	C
	60163	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	09.40- 10.30	Donnerstag	Fr. 100.-	C
	60164	MuKi-Turnen ab 3 Jahren	Dagmar Zani	10.35- 11.25	Donnerstag	Fr. 100.-	C
	60175	Budo für Anfänger	Reto Della Casa	17.15- 18.15	Montag	Fr. 150.-	D
	60176	Budo für Fortgeschrittene	Reto Della Casa	18.30- 19.30	Montag	Fr. 150.-	D
	60149	Kreativer Tanz für Kinder 4-6 Jahre	S. Simsaryan Buda	16.00- 16.45	Montag	Fr. 150.-	C
	60140	Hip-Hop für Kinder 9-11 Jahre	S. Simsaryan Buda	16.45- 17.35	Montag	Fr. 150.-	C
	60174	Hip-Hop für Kinder 11-13 Jahre	S. Simsaryan Buda	17.35- 18.25	Montag	Fr. 150.-	C
	60169	Rückengymnastik	Tatiana Starc	16.15- 17.15	Dienstag Neu ab 10.01.2012	Fr. 150.-	C
	60170	Hantel-Intervall-Training	Tatiana Starc	17.30- 18.30	Dienstag Neu ab 10.01.2012	Fr. 150.-	C
	60167	Zumba®-Fitness, mit Kinderbetreuung	Marion Ott	15.00- 15.50	Donnerstag	Fr. 150.-	C
	60168	Zumba®-Fitness, mit Kinderbetreuung	Marion Ott	17.00- 17.50	Donnerstag	Fr. 150.-	C
Sport/Bewegung	60186	Konditionstraining, mit Kinderbetreuung	Ingrid Essig	08.50- 09.40	Freitag	Fr. 150.-	C
	60181	Pilates b.E.	Jolanda Lüthi	15.00- 15.50	Montag	Fr. 150.-	C
	60185	Pilates b.E.	Jolanda Lüthi	13.00- 13.50	Donnerstag	Fr. 150.-	C
	60126	Dance Aerobics mit neuen Schritten	Jolanda Lüthi	18.30- 19.20	Montag	Fr. 150.-	C
	60127	Gymnastik	Jolanda Lüthi	19.30- 20.20	Montag	Fr. 150.-	C
	60128	Dance Aerobics mit neuen Schritten	Jolanda Lüthi	09.00- 09.50	Mittwoch	Fr. 150.-	C
	60129	Gesundheitsturnen für Ältere	Jolanda Lüthi	10.00- 10.50	Mittwoch	Fr. 150.-	C
	60130	Yoga Kurs	Jolanda Lüthi	18.00- 18.50	Donnerstag	Fr. 150.-	C
	60142	Dance Aerobics mit neuen Schritten	Jolanda Lüthi	14.00- 14.50	Montag	Fr. 150.-	C
	60131	Muskelaufbautraining (Pilates)	Jolanda Lüthi	19.00- 19.50	Donnerstag	Fr. 150.-	C
	60121	Gesundheits-Gymnastik 65 plus	Hanni Zahnd	09.00- 09.50	Montag	Fr. 150.-	C
	60138	Yoga Kurs 1	Renata Wächter	17.30-18.30	Dienstag	Fr. 150.-	D
	60137	Yoga Kurs 2	Renata Wächter	18.40- 19.40	Dienstag	Fr. 150.-	D
Diverses	60139	Yoga Kurs 3	Renata Wächter	17.30-18.30	Mittwoch	Fr. 150.-	D
	60120	Make-up Kurs für Einsteigerinnen, Teil 1 (Preis inkl. Material)	Daniela Pinösch	20.00 – 22.00	Mittwoch Daten siehe Internet	Fr. 60.- pro Abend	A
	60124	Make-up Aufbaukurs, Teil 2 (Preis inkl. Material)	Daniela Pinösch	20.00 – 22.00	Mittwoch Daten siehe Internet	Fr. 60.- pro Abend	A
	60150	Intuitionstraining	Eva Völkle	19.30- 21.00	Montag 14-tägl. Daten siehe Internet	Fr. 90.- für 5x	A

Informationen zu den Kursangeboten des Ortsvereins

Auskünfte und Anmeldungen:

Karin Stiefel, Wingertlistr. 31, 8405 Winterthur,
Tel. 052 232 87 83 / www.seen.ch/kursangebote
MuKi-Turnen, Kinderturnen: Dagmar Zani, Kirchackerstr. 77,
8405 Winterthur, Tel. 052 232 07 97;
Ursula Kübler, Nussberg, 8418 Schlatt, Tel. 052 232 25 19

Ausgebucht sind momentan folgende Kurse:

Gesundheits-Gymnastik 60+ Nr. 60122 (H. Zahnd)
Gymnastik und Tanz, Nr. 60132 (H. Zahnd)
Aerobic/Step Aerobic Nr. 60135 (H. Zahnd)
Rückengymnastik, Nr. 60123 (V. Jordi/E. Harlacher)

Bauch-Beckenboden-Rücken-Fitness Nr. 60188 (I. Essig)
Konditionstraining + Bauch-Beckenboden-Rücken-Fitness,
Nr. 60192 (I. Essig)

Allgemeine Informationen und Erklärungen

1. Kursbeschreibungen siehe www.seen.ch/Kursangebote
2. Eintritt laufend möglich, keine Kurse während Schulferien
3. Anz. TN = abhängig von Anzahl Teilnehmer; Preise pro Semester, 4. **A** = Altes Schulhaus, Sägeweg 3, **B** = Turnhalle Büelhofstrasse, **C** = Freizeitanlage Kanzleistrasse, **D** = Michaelschule, Florenstrasse 11, **E** = Altersheim St. Urban



In der Kita ist uns eine familiäre Atmosphäre wichtig. Die Kinder sollen sich bei uns wohl und geborgen fühlen können.

KITA TELLSTRASSE

Tellstrasse 52
8400 Winterthur
Tel: 052 203 70 50

KITA KANZLEISTRASSE

Kanzleistrasse 22
8405 Winterthur
Tel: 052 232 42 10

KITA SALZH Sekretariat • Tel: 052 238 30 10 • kontakt@salzh.ch • www.salzh.ch

IHR STEPELLIEFERANT

HOMBERGER
H. Homberger AG
Stempelherstellung



**STEMPEL +
SCHILDER**

**Spitalgasse 4
8401 Winterthur**
Tel. 052 209 07 70
Fax 052 212 02 15

- Selbstfärbestempel
- Holzstempel
- TRODAT-Printy
- Bänderstempel
- Datumstempel
- Stempel-Kugelschreiber
- Stempelkissen

PROMPTER SERVICE

Von Festesseen bis Weihnachtspräseent.

Shopping Seen. Alles, was das Herz begehrt.

Lebensmittel, Haushalt, Mode, Schönheit, Gesundheit, Reisen, Schmuck, Uhren, Optik, Geschenke, Papeterie, Blumen. 25 Fachgeschäfte. 2 Restaurants. 300 Parkplätze, einige davon XXL, alle gedeckt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Mo. bis Fr. 8.30 bis 19 Uhr bzw. 20 Uhr am Do. und am Sa. 8 bis 18 Uhr.

Shopping Seen, Kanzleistr. 23, 500 Meter vom Bahnhof Seen, direkt bei der Bus-Station «Zentrum Seen».



www.shopping-seen.ch



Reformierte Kirchgemeinde Seen

Sekretariat:
Kanzleistr. 37, 8405 Winterthur
Tel. 052 232 90 73, Fax 052 232 61 67
seen@zh.ref.ch,
www.refkirchewinterthur.ch/seen

Gottesdienste

Sonntagsgottesdienste in der Kirche um 10.00 Uhr (Ausnahmen s. Chilefäischer)

Kinderhüte im Pfarrhaus Tösstalstr. 266

Sonntagsschule ab Kindergarten: Kirchgemeindehaus, Sandra Müller, 052 232 92 68, oder Kinderprogramm Chinderinsle (s. Chilefäischer) Manuela und Simeon Züst, 052 202 05 48, chinderinsle@ref-kirche-seen

Jugendgottesdienste/JuKi

6./7. Schulj.: jeweils Freitag (s. Programm)

Musik + Wort, Konzerte Kirche

Daten u. Detailprogramme s. Chilefäischer

Kantorei Seen

Proben jeden Dienstag, 20 Uhr

Auskunft: David Müller, 052 534 48 56

Kinder

Mikado (offenes Kinderprogramm)

Für Kinder von 8 - 11 Jahren. Jeden 2. Mittwoch, 14 Uhr.

Wiese neben Freizeitanlage Kanzleistrasse.

Kontakt: Rahel Dürst, 052 233 13 06

mikado@ref-kirche-seen.ch

Chile für di Chliine

Kontakt: Christina Ballmer, 052 232 92 39

Jugend

Weiterführende Infos zu untenstehenden drei Angeboten unter

Kontakt: Lukas Peter, 052 232 11 73

lukas.peter@zh.ref.ch

Roundabout (12 - 20 Jahre)

Streetdance-Angebot für Girls und junge Frauen. Jeden Donnerstag von 18.30 - 20.00 Uhr (ausgen. Schulferien)

Im Kirchgemeindehaus

Teenagergruppe blue sky (7. - 9. Kl.) jeden zweiten Freitag,

Programmbeginn 19.30 Uhr (ausgen. Schulferien)

Jugendgruppe Subway (16 - 18 jährige) jeweils Mittwoch,

Beginn 19.30 Uhr (ausgen. Schulferien)

Programm siehe www.jugendseen.ch,

Kontakt: Lukas Peter, 052 232 11 73, lukas.peter@zh.ref.ch

Junge Erwachsene

p2b (place to be)

Zusammen Gott erleben, lachen, diskutieren, singen, – das sind wir, junge Leute zwischen 19 und 25 Jahren.

Wir treffen uns einmal im Monat zu einem Gottesdienst für Junggebliebene (p2b_tankstell), zu dem alle über 16 Jahren eingeladen sind. www.p2be.ch

Kontakt: Raphael Baumann, 052 232 61 68

raphael.baumann@ref-kirche-seen.ch

Erwachsene

Fonte – Treffpunkt für Frauen

Kafi Fonte und Chinderhüeti Fonte

Jeden Mittwoch von 8.45 - 11 Uhr im KGH

(ausser Feiertage und Schulferien).

1x monatlich, Mittwoch von 9 - 11 Uhr, Kursangebot zu verschiedenen Themen. Kontakt: Silvia Reifler, 052 233 61 32

Alphalive-Kurs Kontakt: Pfr. Dominik Reifler, 052 233 61 32

Foren/Kleingruppen/Gebet

Auskünfte geben Ihnen: Bruno und Ursi Heck, 052 232 67 52,

Andreas und Esther Rügger-Kaspar, 052 232 43 53,

sowie Pfr. Dominik Reifler, 052 233 61 32

Bibelstunden jeweils Dienstag, 14 Uhr. Im Haus Büelhofstr. 29, Pfr. H.J. Meyer. Im KGH, Pfr. D. Reifler, Daten 2011 siehe Chilefäischer; Regelmässige Gruppen und Anlässe

Frauenlesegruppe

Edith Hagmann, 052 233 29 13

Männer

Kontakt: Rolf Schwarzmann, 052 232 07 90

Offener Singkreis am Montag

14-tägig, 9.30 - 11.15 Uhr

Auskunft: Marielle Haag-Studer, 052 624 16 44

Senioren

Kontaktperson für Seniorenarbeit:

Christina Gisler, Sozialdiakonin,
052 233 33 16, christina.gisler@bluewin.ch

Gesprächskreis zu Lebensfragen

Kontakt: Christina Gisler, 052 233 33 16

Spielstube für Senioren.

Jeweils Mittwoch, 14 Uhr, KGH, ausgen. Schulferien.

Mittagstisch

1 x monatlich, KGH, 12.00 Uhr. Daten 2011 siehe Chilefäischer.

Anmeldung notwendig bis Montagmorgen zuvor

052 232 60 03 oder 052 233 33 16

«Büelhof-Singers», Offenes Singen

Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr, GAIWO, Landv. Waserstr. 55a

Auskünfte Frau R. Hug, 052 232 69 69

Ökumenische Wandergruppe sowie Spaziergruppe

Siehe Ökumene

Ökumene



Bistro mondial

Im Zentrum des Bistro Mondial stehen die Begegnungsmöglichkeiten mit Menschen aus anderen Kulturen. Für manche ist das Hier-Leben mit grossen Problemen verbunden. Lassen wir sie zu Wort kommen:

Reservieren Sie sich gleich folgende Abende:

jeweils um 19.30 Uhr

25. November Bistro Mondial Surprise

27. Januar und 24. Februar 2011.

Es lädt ein: Ökumenische Arbeitsgruppe Bistro mondial

Ökumenische Suppentage

am **23. Dezember** im ref. Kirchgemeindehaus und am

25. November und am 27. Januar im Pfarreizentrum St. Urban.

Der Erlös geht an Fastenopfer-Projekte in Vietnam und auf den Philippinen.

Ökumenisches Beten

jeden Donnerstag

um 9.15 Uhr in der Pfarrei St. Urban

Seniorenwandergruppe

trifft sich jeden 2. + 4. Donnerstag im Monat. Handzettel

liegen in der reformierten Kirche und im Pfarreizentrum

St. Urban auf.

Ökumenische Gesprächsabende mit Trauernden

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen und Anteil nehmen an Ihrer Trauer.

Bei Interesse fragen Sie im Sekretariat nach den aktuellen Daten.

Herzliche Einladung an alle!

Ref. Kirchgemeinde Seen
Kath. Pfarrei St. Urban



Pfarrei St. Urban

*Sekretariat: Verena Schult/Gerda Wyss,
Seenerstrasse 193, 8405 Winterthur,
Tel. 052 235 03 80; pfarramt@sturban.ch,
www.sturban.ch*

Gottesdienste

Samstag, 17.30 Uhr
Sonntag, 09.00/10.30 Uhr
Mittwoch, 08.30 Rosenkranz
Mittwoch, 09.00 Gottesdienst
(Ausnahmen siehe Forum)

Advents-Einstimmung der Frauengruppe

am **Donnerstag, 24. November**
19.30 Uhr Adventseinstimmung Musikalische Gestaltung:
Frauenorchester, anschliessend gemütliches Beisammensein.

Bazar der Frauengruppe am Samstag, 26. November

9.00 Uhr – 16.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Urban
Ein vielfältiges Angebot ist vorbereitet: genähte und gestrickte Artikel, Adventskränze, Eingemachtes, Gebackenes und vieles mehr. Geniessen Sie die feinen Kuchen in unserer Kaffeestube oder bleiben Sie für das Mittagessen! Der Erlös geht an den Sozialdienst unserer Pfarrei (Einrichten eines Fonds für Weiterbildungskurse)
Die Frauengruppe freut sich auf Ihren Besuch!

Sammlung für Soverdi Social / Bruder Klaus Keller – Projekte in Brasilien vom 3. / 4. Dezember

Es besteht die Möglichkeit, zeitlich befristete Patenschaften für Kinder in Sao Paolo/Brasilien zu übernehmen.

Gottesdienst zum Menschenrechtstag

Samstag 10. Dezember 17.00 Uhr

Weihnachtsverkauf zugunsten «Hilfe für Menschen in Bolivien» vom 11. Dezember

Mit den Einnahmen aus dem Verkauf von Postkarten und bolivianischem Kunsthandwerk unterstützen wir den Verein «Hilfe für Menschen in Bolivien» beim Aufbau von Kindergärten und sozialen Einrichtungen für Kinder.
Vielleicht finden auch Sie ein passendes Weihnachtsgeschenk.

Aktiv im Ruhestand

am 6. Dezember um 14.30 Uhr – «Wo ist Gott?» Wir begeben uns auf die Suche nach einer Antwort in der heutigen wissenschaftlich geprägten Welt. Ein Gespräch mit unserem Pfarreileiter und einem Priester. Handzettel im Foyer der Kirche St. Urban.



Neuapostolische Kirche Gemeinde Winterthur-Seen

Kirche: Oberseenerstrasse 23
Auskunft: Tel. 052 233 18 35, www.nak.ch, www.nak.org

Gottesdienste:

Sonntag 09:30 Uhr
Donnerstag 20:00 Uhr

Besonderes und Ausnahmen

Sonntag,	20.11.	09:30	Gottesdienst in Oberwinterthur
Sonntag,	11.12.	15:00	Weihnachtsfeier in der Kirche
Weihnachten/Jahreswechsel 2011/2012			
Donnerstag,	22.12.	20:00	Gottesdienst
Sonntag,	25.12.	10:00	Weihnachts-Gottesdienst
Donnerstag,	29.12.		Kein Gottesdienst
Samstag,	31.12.	18:00	Jahresabschluss-Gottesdienst
Sonntag,	01.01.	10:00	Neujahrs-Gottesdienst
ab Donnerst.	05.01.	20:00	übliche Gottesdienstordnung

Fiire mit de Chliine

Wir laden am Samstag, 10. Dezember um 09.30 Uhr Mütter und Väter von Kleinkindern (3-7 Jahren) ein, zusammen Gottesdienst zu feiern.

Rorate-Gottesdienste

Wir feiern Gottesdienste am frühen Morgen um 7.00 Uhr bei Kerzenlicht, am 3. Dezember als Familiengottesdienst und am 17. Dezember, jeweils mit anschliessendem Morgenessen im Pfarreizentrum.

Versöhnungsfeiern

am Sonntag, 18. Dezember um 20.00 Uhr
und am Montag 19. Dezember um 15.00 Uhr

Weihnachten

Wir feiern Weihnachten um 17.00 Uhr im Familiengottesdienst mit Kinderorchester und um 23.00 Uhr im Mitternachtsgottesdienst.
Das Vorkonzert beginnt um 22.30 Uhr und wird wie auch der Gottesdienst von Jugendlichen unserer Pfarrei gestaltet. Alle Pfarreimitglieder sind herzlich eingeladen. Ebenso herzliche Einladung zum anschliessenden Mitternachtstrunk!

Am 25. Dezember feiern wir um 9.00 Uhr und 10.30 Uhr Gottesdienst. Um 10.30 Uhr singt der St. Urban-Chor begleitet von der Kammerphilharmonie Winterthur.

Bibelnacht für Kinder

am Freitag, 20. Januar 18.00 – 22.00 Uhr
Wir begeben uns auf die Spuren von Abraham. Herzlich eingeladen sind Kinder der 3. - 6. Klasse. Informationen dazu liegen im Foyer des Pfarreizentrums auf.

Kinderdisco

Samstag, 28. Januar
Eingeladen sind Kinder zwischen 5 und 11 Jahren, von 14.00 – 17.00 Uhr Eintritt: Fr. 5.--

Firmweg Eröffnungsgottesdienst

am Sonntag, 29. Januar um 10.30 Uhr

Oase

Offener Jugendtreff St. Urban
jeden Mittwochabend 16.00 - 22.00 Uhr
(Programm von 19.00 - 21.00 Uhr)
Spielen / Film / Znacht / Kochen / Überraschung

Pfadi Hartmannen

Die Pfadi trifft sich jeden Samstagnachmittag beim Pfarreizentrum St. Urban, ausser in der Ferienzeit.
Auskünfte erteilen Ihnen gerne: Martina Aebli 052 238 02 38 oder Michael Stutz 052 383 36 14

Senioren und Seniorinnen

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 14.00 Uhr zum Jassen und Spielen im Pfarreizentrum St. Urban.

Druckerzubehör
1 a print - shop

Tinte + Toner: HP, Canon, Epson, Lexmark, Brother

www.peachink.ch

oder Tösstalstrasse 234, Mo. bis Do. 09.00h-12.00h

60 Jahre

elektro - wagner

052 232 24 17, Tösstalstr. 234, 8405 Winterthur - Seen

Malen · Tapezieren · Verputzen · Dekoratives Malen

LANDOLTMALER
Ganz Ihr Stil

Landolt Maler AG
Sulzerpark, Postfach, 8404 Winterthur
Telefon 052 214 06 26, www.landolt-maler.ch

E- Orgel, D- Piano, Keyboard

Musikschule

Ursula Schreiber-Benz

Hinterdorfstr. 58, 8405 Winterthur

078 770 97 47

www.okwi.ch

Club Orgel- u. Keyboardspieler/innen



Hütte am Hofstettweg

Hofstettweg 12, 8405 Winterthur

- Küche mit Backofen, Geschirr und Geschirrwashmaschine
- WC
- geeignet für kleine Feste bis 30 Personen, z.B. Kindergeburtstage, Spielgruppen, Fondue-Essen, usw.

6 Stunden

Fr. 40.—

12 Stunden

Fr. 70.—

24 Stunden

Fr. 100.—

Zwischen Oktober und März zzgl. Heizungspauschale Fr. 20.—



Ortsverein Seen

Weitere Auskünfte erteilt gerne:
Ruth Weidmann, Tel. 052 232 79 16
eMail: juruweidmann@bluewin.ch
www.seen.ch/Freizeitanlage



MEXX

WINTER INSPIRATION

MEXX STORE
SHOPPING SEEN KANZLEISTRASSE 23 WINTERTHUR

GUTSCHEIN

10 CHF

gültig bis 31. Dez. 2011
pro Einkauf ab 100 CHF
nicht kumulierbar mit
anderen Rabatten

MEXX

Mexx Store
Shopping Seen
Kanzleistrasse 23
8405 Winterthur



1053

GUTSCHEIN

20 CHF

gültig bis 31. Dez. 2011
pro Einkauf ab 200 CHF
nicht kumulierbar mit
anderen Rabatten

MEXX

Mexx Store
Shopping Seen
Kanzleistrasse 23
8405 Winterthur



1093



Sekretariat: Katharina Dähler,
Regula Gerber, Seenerstrasse 191,
8405 Winterthur
Tel. 052 234 85 85,
sekretariat@altersheim-st-urban.ch
www.altersheim-st-urban.ch



Veranstaltungskalender

www.seen.ch, **Rubrik Veranstaltungen**
dort finden Sie laufend alle aktuellen
Veranstaltungen in Seen
Vereine und Organisationen melden ihre
Veranstaltungen direkt an: webmaster@seen.ch.

Datum	Zeit	Veranstaltung
jeden Freitag	09.15-10.30	Disponibelraum UG, Gottesdienst abwechslungsweise reformiert oder katholisch mit anschliessendem Kaffee und Kuchen
23.11.11	14.00-16.30	Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 10.-; Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
30.11.11	15.00-16.00	Disponibelraum, Konzert mit den Kindern der Musikschule von Franziska Heer
03.12.11	14.30-15.30	Restaurant, Adventssingen mit dem Männerchor Seen
07.12.11	14.30-16.30	Restaurant, Lotto-Nachmittag Lottokarten kostenlos
14.12.11	14.00-16.30	Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit dem Trio «Gambirasio»
16.12.11	15.00-16.00	Restaurant, Konzert mit der Zithergruppe «Edelgrün»
04.01.12	14.30-16.30	Restaurant, Lotto-Nachmittag Lottokarten kostenlos
13.01.12	14.30-15.30	Restaurant, Akkordeonkonzert mit Frau Cindy Oppliger
18.01.12	14.00-16.30	Restaurant, Tanz und Unterhaltung mit mit der Kapelle «Im Wildbach»
25.01.12	14.00-16.30	Restaurant, Preisjassen Einsatz: Fr. 10.-; Anmeldung an: Frau Th. Wermuth, Tel. 052 232 65 19
01.02.12	14.30-16.30	Restaurant, Lottonachmittag Lottokarten kostenlos
15.02.12	14.00-16.30	Restaurant, Fasnachtstanznachmittag mit den «Wintifäger», Motto: Fasnachts-Fieber

Datum	Veranstaltung
20. 11.	17.00 Chorkonzert Frauenchor Seen und Männerchor Iberg Kirchliches Zentrum St. Urban
01. 12.	17.00-17.30 Blutspenden Samariterverein Seen und Blutspendedienst Kanton Zürich Freizeitanlage Kanzleistrasse
02.12.	17.00 Winterkonzert Musikverein Seen Kirche St. Urban

Ausschneiden + Aufbewahren

Suche laufend Geschirr, Gläser, Vasen, Besteck, Puppen, Bären, Damen- und Herrenhüte, Kochbücher, Kinderbücher, Musiknoten, Ansichtskarten, Fotos von Seen, Schmuck, Kleinantikes, Raritäten, ausgestopfte Tiere, Tisch- und Bettwäsche und vieles mehr. Rufen Sie an, auch ausserhalb der Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten

Di 9–18 Uhr Do 13–20 Uhr
Fr 9–13 Uhr Sa 11–16 Uhr

ERNAS-FUNDGRUBE

Untertor 12 (2. Stock, oberh. Orange-Shop),
Winterthur, Tel. 052 213 28 00 / 079 419 58 36
Brigitte E Sinner-Kramer, der seriöse
Einfraubetrieb

pedal power
Hegglin

Velo Reparatur Werkstatt
Bollstrasse 2 Winterthur-Seen

WINTERZEIT = REVSIONSZEIT

10% Rabatt
NOVEMBER 2011
BIS SPORTFERIEN 2012

www.pedalpower-hegglin.ch

✓ Beste Ware und
Hausräumungen zu
fairen Preisen

Fröschenweidstrasse 12
8404 Winterthur
052 233 24 25

Di-Fr von 14 – 18 Uhr
Sa von 9 – 16 Uhr
blaueskreuzzuerich.ch

Persönliche Beratung und Hilfe*Sozialhilfe und Sozialberatung der Stadt*

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 56 34

Sozialdienst der reformierten Kirchgemeinde

Kanzleistr. 37, Tel. 052 232 07 90 / 052 233 33 16

Sozialdienst der katholischen Pfarrei St. Urban

Seenerstr. 193, Tel. 052 235 03 80

Zusatzleistungen zur AHV/IV

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 267 64 84

Wohnberatung/Anmeldung Alterszentren

Technikumstr. 73, Tel. 052 267 55 23

Pro Senectute Kanton Zürich

Tel. 058 451 54 00

Pro Infirmis

Tel. 052 245 02 72

Budget- und Rechtsberatung Frauenzentrale Winterthur

Metzggasse 2, Tel. 052 212 15 20

Dargebotene Hand / tele-Hilfe

Tel. 143

Frauen-Nottelefon W'thur, Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Tel. 052 213 61 61

Selbsthilfe-Zentrum Region Winterthur

Tel. 052 213 80 60

Aids-Infostelle

Technikumstr. 84, Tel. 052 212 81 41

Krankheit/Sucht*Alter und Pflege, Spitex Stadt Winterthur: Spitex-Zentrum Seen*

Landvogt-Waserstr. 55a, Tel. 052 267 29 81 (Mo bis Fr 8-12 Uhr)

mail: spitex.seen@win.ch

Anmeldestelle für Eintritte: Spitex Stadt Winterthur: 052 267 56 25

Pro Senectute Mahlzeitendienst, Tel. 052 269 24 25

Pro Senectute Reinigungsdienst, Tel. 052 269 24 34

Krankensmobilen-Magazin Samariterverein Seen

Landvogt-Waserstr. 55a, Materialausgabe: Frau Rita Egle,

Tel. 052 233 26 80 oder 078 766 65 93

Tel. Anmeldung zu den folgenden Zeiten: Montag, 9–11 Uhr;

Mittwoch, 17–19 Uhr; Freitag, 11–13 Uhr

(in Ausnahmefällen auch ausserhalb dieser Zeiten)

Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

Winterthur-Andelfingen, Tel. 079 776 17 12

Kriseninterventionszentrum ipw

Bleichestr. 9, Tel. 052 224 37 00

Winterthurer Fachstelle für Alkoholprobleme

Technikumstr. 1, Tel. 052 267 66 10

Beratungsstelle für Drogenprobleme

Tösstalstr. 19, Tel. 052 267 59 00

Kinder/Jugend/Familie*Jugendsekretariat, Jugend- und Familienberatung,**Alimentenberatung*

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 90

Mütter- und Väterberatung

Mütterberaterin Liliane Pfister, Tel. 052 266 90 60

– *Seen*, ref. Kirchgemeindehaus, Eingang Hinterdorfstrasse
jeden Dienstag, 14–17 Uhr,

1. Montag des Monats, 14–17 Uhr auf Voranmeldung

Mütterberaterin: Brigitta Bucher, Tel. 052 266 90 63

– *Iberg*, Freizeitanlage

3. Dienstag des Monats, 14–16 Uhr

– *Sennhof*, Mülau 10, 1. Dienstag des Monats, 14–16 Uhr*Kinderbetreuung*

Information, Tel. 052 267 59 14

Paar- und Familienberatung, Mediation

Obertor 1, Tel. 052 213 90 40

Fachstelle OKey für Opferhilfeberatung und Kinderschutz

St. Gallerstrasse 42, Tel. 052 266 90 09, Notfall Tel. 079 780 50 50

Pro Juventute

Zum Hölzli 33, Tel. 052 233 59 26

Recht*Unentgeltliche Rechtsauskunft der Stadt*

Neustadtgasse 17, Di+Do 16.30 bis 19.00 Uhr, ohne Anmeldung

Rechtsberatung Gewerkschaftsbund Winterthur

Lagerhausstr. 6, Tel. 052 213 92 62

Siehe auch unter: www.stadt-winterthur.ch/sozialfuehrer**COIFFURE
DANIELA**

Daniela Scovazzo

Roggenweg 22

8405 Winterthur-Seen

Natel 076 527 52 57

Klassische Homöopathische BeratungMöchten Sie einen anderen Weg einschlagen
und Ihr Leiden ganzheitlich angehen?**Rita Stillhard**

Eidg. dipl. Apothekerin

Dipl. Homöopathin SVHA

Oder möchten Sie...

..lernen Homöopathie im Alltag anzuwenden?

Ich führe laufend Kurse durch!

Tösstalstr. 254
8405 WinterthurTel. 052 232 67 63
rita.still@bluewin.ch**Moser & Co.
Gipsergeschäft**Oberseenerstr. 13
8405 Winterthur
Telefon 052 232 67 03
Telefax 052 232 76 65E-Mail: gips@swissonline.ch
Homepage: www.gipser-moser.ch

Berufsberatung / Standortbestimmung / Laufbahnberatung Haben Sie noch keine Lehrstelle? Sind Sie unsicher bezüglich Ihrem Berufswunsch? Wollen Sie an Ihrer beruflichen Situation etwas ändern, wissen aber weder was noch wie? Gerne unterstütze ich Sie auf dem Weg in eine befriedigende Zukunft. **ks consulting Karin König-Studer**, Dipl. Psychologin IAP, **079 440 17 70, karin.koenig@ks-consulting.ch, www.ks-consulting.ch**

Glas-Atelier Erika Kollbrunner-Steffen. Weihnachtsgeschenke aus Glas! Interessante Kursangebote. Tageskurse, diverse Kurse à 3 Stunden und Kinderkurse. Auskunft erhalten Sie unter **www.kunstausglas.ch**, oder **Tel. 052 233 88 82**

Triangel, Umstands- und Kinderkleiderbörse
Oberseenerstr. 31/Bacheggliweg, 8405 Seen, Telefon 052 232 16 72
Di bis Fr 9–11 Uhr und 14–18 Uhr, Sa 10–12 Uhr. **www.3angel.ch**

Aqua-Training für Sie und Ihn
– für Ihr Wohlbefinden
– trainieren Sie Ihre Kondition, Beweglichkeit und Kraft in sympathischer Atmosphäre (max. 12 TeilnehmerInnen)
– Schwimmbad Michaelschule in Seen
Leitung: H. Becker, dipl. Aqua-Power Instruktörin
Qualität-zertifiziert, Telefon 052 232 68 34

zum blauen Chnopf, Arbergstr. 11, 8405 Winterthur.
Besuchen Sie unsere Boutique: Montag/Mittwoch–Freitag 14–18 Uhr;
Samstag 9–15 Uhr
Verlangen Sie unser Kursprogramm, Tel. 052 238 24 74

Schwimmschule Winterthur 10 Lektionen Kinder und Erwachsene Fr. 150.–, ELKI Fr. 90.– exkl. Eintritt. Neue Kurse ab Januar 2012. Jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag Kurse für Kinder und ELKI in der Michaelschule Seen. Am Dienstag- und Freitagabend sowie am Mittwochvormittag Wasserfitness für Alle sowie spezielle Wassergymnastikkurse für werdende Mütter in der Michaelschule. Täglich auch Schwimmkurse für Kinder, ELKI und Erwachsene im Hallenbad Geiselweid. Winterferien-Schwimmkurse. Anmeldung und Information: **Tel. 052 343 39 40 oder www.schwimmkurse.ch**

Klassische Massagen, Triggerpunkt-Behandlung, sanfte Wirbelsäulen-Therapie, Manuelle Lymphdrainage in Seen. Telefonische Voranmeldung nimmt gerne entgegen: Med. Masseurin FA/SRK, Frau Ursula Dellenbach-Graf, Tel. 052 233 38 85

Musikstunden in Winterthur-Seen seit über 20 Jahren! Im **Musikerlebnis** musizieren Kinder vom 1./2. Kiga, improvisieren und experimentieren mit vielen verschiedenen Instrumenten und Klängen. Im abwechslungsreichen **Blockflöten- oder Xylophonunterricht** lernen wir in Kleingruppen die spannende Welt der Töne und Rhythmen kennen. Wir spielen lässige Lieder. Im **Orchester Konfetti** sind Kinder willkommen, die schon seit 2 Jahren Musikunterricht haben. Wir lernen europäische Volkslieder und treffen uns 14-täglich am Mittwoch, von 13.15 – 14.10h. Für Infos F. Heer, Tel. 052 233 25 95 oder **www.musikstunden-winterthur.ch**



Ausdrucksmalen, Mal- und Geschichten-Werkstatt, Kanzleistr. 11, Tel. 052 233 52 70 sowie **therapeutische Begleitung und Beratung** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Psychotherapeutin und Kunsttherapeutin GPK, Tel. 052 233 52 70, **www.ausdruckstherapie.ch**

FLURI Adrian, Buchhaltung/Steuern/Liegenschaften
Iberg-Strasse 83, 8405 Winterthur, Tel. 052 232 80 20, 079 568 25 33
FLURIan@gmx.ch

Larena's Elfentraum: Oberseenerstrasse 5, 8405 Winterthur, 076 232 80 80
Ladenöffnungszeiten: Do. 09.30–11.30 Uhr, Mi., Do. + Fr. von 14.00–18.00 Uhr, jeden 2.+4. Samstag im Monat 10.00–12.00 + 13.00–16.00 Uhr.
Zentrum Licht-Brücke: Neu: Yoga Nidra und Qi Gong-Yoga Mix. Beratung + Kurse, Bach-Blüten für Mensch und Tier. Veranstaltungen mit Gastreferenten mehr unter: **www.licht-brücke.ch**.

Ich erledige Ihre Buchhaltung (inkl. Abschluss). Für Einzelunternehmen, selbstständige Handwerker, Vereine, Privatpersonen. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme! Telefon: **076 466 5432** E-Mail: **fibu@bluemail.ch**

Haus zum Kauf oder Mieten sucht Seemer-Familie (1 Kind) in Seen. Wir sind dankbar für jeden Hinweis oder Angebot. **052 232 10 70**

Elterncoaching: Kompetente Beratung in Erziehungs- und Entwicklungsfragen. 052 233 52 70, **esther.meier@ausdruckstherapie.ch**

Gesucht: von älterem Ehepaar **4 1/2 Zimmer Eigentumswohnung**, Nähe S-Bahn oder Bushaltestelle, Tel. 052 232 93 63

Neu in Seen: Erfahrene Primarlehrerin mit Coach- und Lerntainerausbildung erteilt - **Stützunterricht für Primarschüler/innen** - Lerncoaching und Training für alle Betroffenen mit Legasthenie, Dyskalkulie und AD(H)S. Simone Leimbacher E-Mail: **simole@bluwin.ch**
Tel: 079 914 39 77

Neu in Seen: Projekt «SPRUNGBRETT» Praxisräume die stundenweise gemietet werden können. Für Menschen die in therapeutischen sowie in beratenden Bereichen tätig sind und über keine eigenen Räume verfügen (auch Neueinsteiger). Weitere **Auskunft:** Larena Renate Kunz Tel. 076 232 80 80, **www.licht-bruecke.ch**

Kinderliebende Grossmutter betreut Kinder 3-7 Jahre, sie können zu mir kommen. Ich erzähle Geschichten, wir basteln und spielen miteinander. Ca. 2-3-Stunden pro Woche. Anfragen an: **052 232 23 23**

DINKELSPREU KISSEN: Kopfkissen, Stillkissen, Sitz- & Meditationskissen, Nackenrollen, usw. Nach Mass genäht. **Heather Bonomo**
Tel: 052 232 04 52

Wasch- Bügelservice Seen

Hauslieferdienst

Tösstalstrasse 261, Winterthur, 052 232 48 48

Dienstag – Freitag 8.00 – 12.15 13.45 – 18.00

Samstag 9.00 – 12.15, Montag geschlossen

SEEMERBOTE

INSERTATEPREISE

Version 2-spaltig

1/1 Seite	184 x 268 mm	Fr. 940.–
1/2 Seite	89 x 268 mm	Fr. 490.–
1/2 Seite	184 x 132 mm	Fr. 490.–
1/3 Seite	184 x 86 mm	Fr. 350.–
1/4 Seite	89 x 132 mm	Fr. 260.–
1/4 Seite	184 x 64 mm	Fr. 260.–
1/6 Seite	89 x 86 mm	Fr. 180.–
1/8 Seite	89 x 64 mm	Fr. 140.–
1/8 Seite	184 x 30 mm	Fr. 140.–
1/16 Seite	89 x 30 mm	Fr. 70.–
1 Zeile im Kleininserat		Fr. 7.–

Version 3-spaltig

1/9 Seite	58 x 86 mm	Fr. 120.–
1/12 Seite	58 x 64 mm	Fr. 90.–

Zuschlag für Vierfarbendruck + **10 %**
Wiederholungsrabatt pro Kalenderjahr 4 bzw. 6 %

Insertionsschluss Ausgabedatum

Nr. 220	18. 01. 12	15. 02. 12
Nr. 221	21. 03. 12	16. 04. 12
Nr. 222	16. 05. 12	13. 06. 12
Nr. 223	22. 08. 12	19. 09. 12
Nr. 220	17. 10. 12	14. 11. 12

Webformular für Kleininserate unter
www.seen.ch/inserate

Von Strapseenhalter bis Morgennesen.

SHOPPING SEEN. ALLES, WAS DAS HERZ BEGEHRT.
www.shoppingseen.ch



FEIERN IN DER TROTTE
HABEN SIE IHRE
WEIHNACHTSFEIER SCHON GEPLANT?
FEIERN SIE DOCH MIT UNS,
SPEISEN UND KEGELN.
ODER EINFACH NUR LECKERE
WILDGERICHTE GENIESSEN!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!
TÄGLICH GEÖFFNET
 Hinterdorfstrasse 46a 8405 Winterthur-Seen
 Tel: 052 233 03 08 Fax: 052 233 04 90
reservation@trotte-seen.ch
www.trotte-seen.ch

BEAU VISAGE KOSMETIK

Claudia Maillard
 Beau Visage Kosmetik
 Im Hölderli 13a
 8405 Winterthur

Telefon +41 52 235 08 01
info@beauvisage-kosmetik.ch
www.beauvisage-kosmetik.ch

BEHANDLUNGEN FÜR SIE UND IHN



- VERSCHIEDENE GESICHTSBEHANDLUNGEN
- AUGENBRAUEN UND WIMPERN FÄRBN
- KOSMETISCHE HAND- UND FUSSPFLEGE
- HAARENTFERNUNG LHE-TECHNOLOGIE + WARMWACHS



BLUMEN LOCHER

...Natürlich
 hängt bei Ihnen das eine oder andere Bild an der Wand;
 aber es geht doch nichts über etwas belebendes im
 Wohnzimmer, Balkon oder Garten...

Shopping Seen · Kanzleistrasse 23 · 8405 Winterthur
 Telefon +41 (0)52 232 46 58 · Fax +41 (0)52 / 232 87 12
www.blumen-locher.ch



IHR PARTNER FÜRS NATÜRLICHE



vogel-malerbetrieb.ch

Malen
 Tapezieren
 Fassaden
 Dekoratives
 und vieles mehr....



Gebrüder Vogel & CO

Malerbetrieb
 Else-Züblin-Strasse 27 Postfach 3008 8404 Winterthur
 Telefon 052 233 08 66
 Fax 052 233 08 32
 E-Mail office@vogel-malerbetrieb.ch

Zentrum Garage Seen

H. von Allmen
 Eidg. dipl. Automechaniker

8405 Winterthur
 Hinterdorfstr. 23

Offizielle  Vertretung

Audi Service und Verkauf

052 232 56 90

gepflegte Occasionen mit Garantie

Tausch - Teilzahlung - Leasing



Der Seemer Bote Nr. 220
erscheint am

15. Februar 2012

Redaktionsschluss
15. Januar 2012